

De Buët

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°4/2010



Juli-August

„SCHOULBUET“





- Veränderung als willkommene Herausforderung begreifen

3

Sommaire

- Rentrée scolaire / Schulanfang
- Garderie „HUESEKÄILCHEN“
- Grille horaire de l'enseignement / Stundenplan des Schulunterrichts
- Répartition des classes / Klassenaufteilung
- L'obligation scolaire / Die Schulpflicht
- Le comité d'école / Das Schulkomitee
- Les structures d'aide / Die Hilfsstrukturen
- Les projets d'école / Die Schulprojekte
- Règlement intérieur / Internes Reglement - « Maison relais »
- LIGUE MEDICO-SOCIALE
- Colonies de vacances
- Calendrier scolaire / Schoukalenner
- Transport scolaire / Schultransport
- PEDIBUS
- Sécurité du transport scolaire / Sicherheit des Schultransports
- Modification de l'arrêt
- LASEP
- Leçons particulières / Nachhilfestunden
- Informations utiles / Nützliche Informationen

4
4
5
6
8
10
12
14
22
24
26
28
30
32
34
36
37
38
39



- Vacance d'un logement pour un couple de personnes âgées

40

- Interdiction d'allumer un feu / Verbot ein Feuer anzuzünden
- Lecture des compteurs à gaz
- 45 PlusPunkte... Erfahrungswerkstatt

41
41
42



- Fit a Fun am Réiserbann
- Contrôle annuel des bornes de démarcations entre Roeser et Zoufftgen
- Départ à la retraite de l'assistante sociale Lony Besch
- Velostour Réiser - Beetebuerg
- Journée de l'Arbre

43
44
45
45
46



- Etat civil - Avril 2010 & Mai 2010

48



- Séance publique du 28 avril 2010
Öffentliche Sitzung vom 28. April 2010

50



- 7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen » / 7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen »
- Exposition : « Konscht an Hobby am Réiserbann »

54
56



- Museksdag am Réiserbann
- Muséesfest zu Peppeng
- Virtrag : „Taschendiebstahl und Tricks an der Haustür!“
- Fraen a Mammen - MAASTRICHT
- Agenda - Manifestatiounskalenner - Juli/August 2010
- Natur ganz no !
- Porte ouverte - Réiserbänner Pompjeeën

57
58
59
60
61
61
62



- Yoga

63



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Veränderung als willkommene Herausforderung begreifen

Im September beginnt das zweite Schuljahr nach der großen Schulreform. Das neue Gesetz von Mady Delvaux-Stehres hat im vergangenen Jahr für viel Aufregung im Land gesorgt, bedeutete es doch eine Revolution nach fast hundert Jahren zaghafter Evolution und teilweise Stillstand. Viele Gemeindeverantwortliche wurden von der Reform überrumpelt. Sie hatten bis dahin wenig Veränderung in ihren Schulen zugelassen und mussten schnell umdenken. Nicht so in Roeser. Generell ist festzuhalten, dass wir die neuen Anforderungen in kürzester Zeit erfüllen konnten. Dies ist einerseits auf die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonal und Schulkomitee zurückzuführen. Andererseits wurde die schnelle Umsetzung der neuen Regeln durch die Tatsache begünstigt, dass in Roeser seit vielen Jahren eine regelrechte Pionierarbeit in verschiedenen Bereichen der Schule geleistet wurde. Wir haben Veränderungen immer als willkommene Herausforderungen begriffen und diese Haltung hat sich ausgezahlt. So wurden einige „Neuerungen“ der Schulreform bereits vor Jahren im Rahmen von mehreren Projekten umgesetzt. Zu nennen sind hier beispielsweise der klassenübergreifende Unterricht, die Gruppenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schülern, die verstärkte Einbeziehung der Eltern uvm. Das neue Gesetz war für uns also eher eine Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befunden haben. Dem Weg der kontinuierlichen Erneuerung und Veränderung.

Wie sieht nun die praktische Organisation der Schule in der Gemeinde Roeser aus? Die wichtigsten Informationen hierzu finden Sie, wie gewohnt, im „Schoulbuet“ auf den folgenden Seiten. Wir haben beschlossen, diesen „Schoulbuet“ in diesem Jahr bereits am Ende des Schuljahres 2009/2010 zu veröffentlichen, damit Eltern und Schüler bereits vor ihrer Abreise in den wohlverdienten Urlaub bestmöglich informiert sind. Leider sind uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Details der Schulorganisation 2010/11 bekannt. In der kommenden Ausgabe des „Buet“ werden wir also noch einmal darauf zurückkommen und die fehlenden Informationen nachreichen.

Insgesamt 450 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 28 Schulklassen und 2 Schulzentren, werden im kommenden Schuljahr in unserer Gemeinde unterrichtet werden. 48 Kinder sind für den Früherziehungsunterricht eingeschrieben. Neben dem eigentlichen Schulunterricht bieten unsere Schulen verschiedene Strukturen wie beispielsweise das Lernzentrum, die Kurse für zugezogene ausländische Kinder mit Sprachproblemen oder die verschiedenen Schulprojekte an. Einige dieser Projekte funktionieren schon seit vielen Jahren, wie z. B. die Mediathek oder das Projekt „Cinéma à l'école“, und haben ihre Bedeutung bereits bewiesen. Andere, wie das Projekt „Green Schoulsak“, sind Pilotprojekte und die Gemeinde Roeser ist wiederum eine der ersten

im Land, die sich hierfür engagiert. Als Klimabündnisgemeinde ist es uns besonders wichtig, umweltbewusstes Handeln auch in unseren Schulen zu fördern. Eine ausführliche Beschreibung einiger dieser Strukturen und Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unsere „Maison Relais“ wird zunehmend zum Opfer ihres eigenen Erfolges. Fürs kommende Schuljahr sind insgesamt 284 Schulkinder in dieser Betreuungsstruktur angemeldet. Es war abzusehen, dass eine derart wachsende Nachfrage nicht auf Dauer an einem einzigen Standort zu erfüllen ist. Deshalb wird ab kommenden Schuljahr ein zweites Standbein für die „Maison Relais“ in Berchem eröffnet werden. Die umfangreichen Umbauarbeiten im Erdgeschoss des „Foyer Eist Heem“ haben bereits begonnen und sollen bis Anfang September abgeschlossen sein. Investiert werden hier immerhin knapp 440.000 €. Diese substantielle Anlage beweist, dass der Schöffenrat die Betreuung der Schülerinnen und Schüler sehr ernst nimmt und trotz einer finanziell ungewissen Lage weiterhin bereit ist, das Angebot im Bereich Betreuungsstrukturen kontinuierlich zu erweitern. Die betroffenen Eltern und Kinder werden dies sicherlich zu schätzen wissen.

Ebenfalls in den Bereich der Verpflegung unserer Schulkinder fällt das Projekt „Fruit 4 School – Uebst ass cool“. Es handelt sich hierbei um ein europäisches Projekt, welches zum Ziel hat, die Essgewohnheiten der Schülerinnen und Schüler im Sinne einer ausgewogenen Ernährung zu beeinflussen. Roeser hat sich schon vor einigen Jahren einen Namen gemacht mit seiner Teilnahme an der Initiative „Méi bewegen – gesond iessen“ und der Schaffung des Pilotprojektes „Fit Réiser“. Die Teilnahme an dem Projekt „Fruit 4 School – Uebst ass cool“ ist demnach ein weiterer Schritt im Bereich der Förderung einer gesünderen Lebensweise.

Abschließend bleibt uns nur noch zu hoffen, dass auch das Schuljahr 2010/2011 für alle Beteiligten ein erfolgreiches werde. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls geschafft. Doch ehe das neue Schuljahr beginnt, stehen erst noch die großen Sommerferien ins Haus. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern, dem gesamten Betreuungs- und Lehrpersonal, sowie allen Mitbürgern unserer Gemeinde einen angenehmen und erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schöffenrat,
Tom Jungen, Bürgermeister
Pierrette Ferro-Ruckert und
Renée Quintus-Schanen, Schöffen

Rentrée scolaire

Schulanfang

Première journée de classe
pour l'école fondamentale

Rentrée scolaire: mercredi, 15 septembre 2010

Durée de la 1^{re} journée de classe:

- pour le 1^{er} cycle: de 07.45 à 11.30 heures et de 14.00 à 16.00 heures
- pour le 2^e, 3^e et 4^e cycle: de 7.45 à 11.40 heures et de 14.00 à 16.00 heures

Erster Schultag in der Grundschule

Schulanfang: Mittwoch, 15. September 2010

Dauer des ersten Schultages:

- für den 1. Zyklus: von 7.45 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- für den 2., 3. und 4. Zyklus: von 7.45 bis 11.40 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Garderie „HUESEKÄILCHEN“

A partir du **mercredi 15 septembre 2010** la garderie reprendra ses activités.

La garderie sera ouverte du **mardi au vendredi de 8h00 à 11h30** et accueillera les enfants de **2 ans jusqu'à l'âge de l'obligation scolaire**.

Les nouvelles inscriptions pour l'année scolaire **2010/2011** se feront de suite.

Les enfants qui auront deux ans au cours de l'année peuvent aussi être inscrit.

Au cas où les jours seront complets, les enfants inscrits au courant de l'année seront mis sur une liste d'attente.

La garderie restera fermée pendant les vacances scolaires et les jours fériés.

Pour tout renseignement, veuillez contacter s.v.p.

Amanda HOUTSCH

Tél.: 36 86 83

Garderie

Tél.: 36 67 63

Les écoles de Crauthem et de Berchem sont ouvertes tous les jours de classe à partir de 7h30.

Die Schulen in Crauthem und in Berchem öffnen an allen Schultagen ab 7.30 Uhr.

Grille horaire de l'enseignement fondamental

Stundenplan der Grundschule

Grille horaire du 1^{er} cycle (Education précoce) Stundenplan des 1. Zyklus (Früherziehung)

Crauthem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi <i>Montag-Mittwoch-Freitag</i>	Mardi-Jeudi <i>Dienstag-Donnerstag</i>
Matin / Morgen		
Accueil / Empfang	7.30 - 9.00	7.30 - 9.00
Venir chercher / Abholen	11.30 - 12.00	11.30 - 12.00
Après-midi / Nachmittag		
Accueil / Empfang	13.45 - 14.00	x
Venir chercher / Abholen	16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle Stundenplan des 1. Zyklus

Crauthem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi <i>Montag-Mittwoch-Freitag</i>	Mardi-Jeudi <i>Dienstag-Donnerstag</i>
	7.45 - 11.30	7.45 - 11.30
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle Stundenplan des 1. Zyklus

Berchem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi <i>Montag-Mittwoch-Freitag</i>	Mardi-Jeudi <i>Dienstag-Donnerstag</i>
	7.45 - 11.40	7.45 - 11.40
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire des 2^e, 3^e et 4^e cycles Stundenplan der 2., 3. und 4. Zyklen

Crauthem / Berchem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi <i>Montag-Mittwoch-Freitag</i>	Mardi-Jeudi <i>Dienstag-Donnerstag</i>
	7.45 - 8.40	7.45 - 8.35
	8.40 - 9.35	8.35 - 9.25
Récréation / Pause	9.35 - 9.50	9.25 - 9.40
	9.50 - 10.45	9.40 - 10.30
	10.45 - 11.40	10.30 - 11.20
Récréation / Pause	x	11.20 - 11.25
	x	11.25 - 12.15
	14.00 - 14.55	x
Récréation / Pause	14.55 - 15.05	x
	15.05 - 16.00	x

Répartition des classes Klassenaufteilung

Ecole de Crauthem

Cycle 1 - Education précoce / Zyklus 1 - Früherziehung - pavillon

Titulaire	Classe	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Gaby Kohnen Hélène Dentzer Mandy Zucca	-	Rez-de-chaussée	2001	36 92 32 351	gaby.kohnen@roeserschool.lu helene.dentzer@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu
Sylvie Drucker Rachel Juckem	-	Rez-de-chaussée	2002	36 92 32 352	sylvie.drucker@roeserschool.lu rachel.juckem@roeserschool.lu
Martine Oberweis Michèle Hastert Mandy Zucca	-	Rez-de-chaussée	2005	36 92 32 355	martine.oberweis@roeserschool.lu michele.hastert@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu

Cycle 1 / Zyklus 1 - pavillon

Titulaire	Classe	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Tania Merland	1 + 2	1 ^{er} étage	2101	36 92 32 356	tania.merland@roeserschool.lu
Fabienne Schou Carol Schmit	1 + 2	1 ^{er} étage	2102	36 92 32 357	fabienne.schou@roeserschool.lu carol.schmit@roeserschool.lu
Sylvie Koetz	1 + 2	1 ^{er} étage	2104	36 92 32 359	sylvie.koetz@roeserschool.lu

Cycles 2/3/4 / Zyklen 2/3/4

Titulaire	Classe	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Martine Di Tullo Cynthia Feidt	Cycle d'apprentissage	Rez-de-chaussée	3002 3004	36 92 32 309 36 92 32 310	martine.ditulo@roeserschool.lu cynthia.feidt@roeserschool.lu
Brigitte Claerebout Nadine Sunnen-Deischer	2.1 + 2.2		3006		brigitte.claerebout@roeserschool.lu nadine.sunnen@roeserschool.lu
John Welter	2.2	1 ^{er} étage	3109	36 92 32 317	john.welter@roeserschool.lu
Jennifer Nestler	2.1	1 ^{er} étage	3114	36 92 32 327	jennifer.nestler@roeserschool.lu
Mélanie Buchette Alain Raoul Jung	Cycle moyen 3.1 + 3.2	1 ^{er} étage	3115 3117	36 92 32 323 36 92 32 324	melanie.buchette@roeserschool.lu alain.jung@roeserschool.lu
Pol Klein	3.2	Rez-de-chaussée	3009	36 92 32 312	paul.klein@roeserschool.lu
Georges Turmes	3.1	Rez-de-chaussée	3008	36 92 32 313	georges.turmes@roeserschool.lu
Fanni Müller	4.1	1 ^{er} étage	3112	36 92 32 320	fanni.muller@roeserschool.lu
Marie-Anne Oth	4.1	1 ^{er} étage	3108	36 92 32 321	marianne.oth@roeserschool.lu
Françoise Meylender-Zens	4.1	1 ^{er} étage	3113	36 92 32 322	francoise.zens@roeserschool.lu
Tom Dossier	4.1	Rez-de-chaussée	3001	36 92 32 307	tom.dossier@roeserschool.lu
Géraldine Hammerel	4.2	1 ^{er} étage	3118	36 92 32 325	geraldine.hammerel@roeserschool.lu
Norbert Streweler	4.2	1 ^{er} étage	3111	36 92 32 318	norbert.streweler@roeserschool.lu
Liliane Cruchten	4.2	Rez-de-chaussée	3003	36 92 32 308	liliane.cruchten@roeserschool.lu
Gaby Heijnsbroek	Centre d'apprentissage	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	gaby.heijnsbroek@roeserschool.lu
Conny Scholler Véronique Thill Patrice Entringer-Schmitt Dominique Jaeger	Aides en classe + Surnuméraires		-	-	conny.scholler@roeserschool.lu veronique.thill@roeserschool.lu patrice.entringer@roeserschool.lu dominique.jaeger@roeserschool.lu
	Accueil	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	
Albert Petesch	Medienpädagogik	Sous-sol	3504	36 92 32 304	albert.petesch@roeserschool.lu
	Education morale et sociale	1 ^{er} étage	3101	36 92 32 371	
Bianca Prieto Marthe Koenig-Zahlen Nicole Muller-Melchior	Instruction religieuse	-	Crauthem Berchem	- -	bianca.prieto@roeserschool.lu marthe.koenig@roeserschool.lu nicole.muller@roeserschool.lu

Répartition des classes

Klassenaufteilung

Ecole de Berchem

Cycle 1 / Zyklus 1

Titulaire	Classe	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Bettina Ballmann	1 + 2	Rez-de-chaussée	4002	36 92 32 415	bettina.ballmann@roeserschool.lu
Christian Schwarz	Cycle	-	4013*	36 92 32 421	christian.schwarz@roeserschool.lu
Cornelle Dieschbourg	d'apprentissage		4014*		cornelle.dieschbourg@roeserschool.lu

Cycles 2/3 / Zyklen 2/3

Titulaire	Classe	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Danielle Gengler	Cycle	Rez-de-chaussée	4016*	36 92 32 423	danielle.gengler@roeserschool.lu
Sandra Palleva	d'apprentissage		4017	36 92 32 424	sandra.palleva@roeserschool.lu
Yasmine Staudt	2.1 + 2.2				yasmine.staudt@roeserschool.lu
Stéphanie Vogel	3.1 et 3.2		4102	36 92 32 412	stephanie.vogel@roeserschool.lu
Edith Simon			4101	36 92 32 413	edith.rollinger@roeserschool.lu
Olivier Rodesch			4003	36 92 32 410	olivier.rodesch@roeserschool.lu
Yasmine Staudt	aide en classe et surnuméraires				yasmine.staudt@roeserschool.lu

* = pavillon annexe

AUTRES NUMEROS

Titulaire	Classe	Ecole	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Médecine scolaire	1 ^{er} étage	Crauthem	-	3102	36 92 32 373	-
Dr. Dirk Gerhards Dr. Carole Goerens						
Service médico-socio-scolaire	1 ^{er} étage	Crauthem	-	3102	-	-
Adrienne Franck					621 29 25 29	adrienne.franck@ligue.lu
Comité d'école	-	Crauthem	rez-de-chaussée	3005	36 92 32 314	comite@roeserschool.lu
Comité administratif						
Patrice Entringer-Schmitt (Présidente)					621 24 78 84	
Martine Di Tullo		(Crauthem)			621 35 73 84	
Danielle Gengler		(Berchem)				
Comité Pédagogique						
Christian Schwarz	(Cycle 1)	(Berchem)				
Edith Simon	(Cycles 3/4)	(Berchem)				
Brigitte Claerebout	(Cycle 2)	(Crauthem)				
Alain Raoul Jung	(Cycle 3)	(Crauthem)				
Tom Dossier	(Cycle 4)	(Crauthem)				

L'obligation scolaire

DUREE DE L'OBLIGATION SCOLAIRE

Conformément à l'article 7 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, tout enfant habitant le Luxembourg âgé de quatre ans révolus avant le premier septembre, doit fréquenter l'école. Cette obligation s'étend sur douze années consécutives à partir du premier septembre de l'année en question.

A la demande des parents et sur autorisation du conseil communal, l'admission au premier cycle de l'enseignement fondamental peut être différée d'une année si l'état de santé ou si le développement physique ou intellectuel de l'enfant justifie cette mesure. Les parents adressent leur demande à l'administration communale en y joignant un certificat établi par un pédiatre.

DISPENSE DE LA FREQUENTATION SCOLAIRE

Des dispenses de fréquentation peuvent être accordées sur demande motivée des parents :

- par l'instituteur pour une durée ne dépassant pas une journée;
- par le président du comité d'école pour une durée dépassant une journée.

Sauf autorisation du ministre, l'ensemble des dispenses accordées ne peut dépasser quinze jours dont cinq jours consécutifs par année scolaire.

PÉNALITÉS

Selon l'article 14 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, les parents ont l'obligation de veiller à ce que leur enfant fréquente régulièrement l'École et participe aux cours et activités scolaires.

En cas d'infraction à cette disposition le collège des bourgmestre et échevins met les parents en demeure par écrit de se conformer à la loi. A défaut des parents de se conformer à l'obligation scolaire dans un délai de huit jours à partir de la mise en demeure, le collège échevinal en informe le ministère public. Les infractions à l'article 14 de la prédite loi sont punies d'une amende de 25 à 250 euros.

Suivant la circulaire du 21 avril 1994, Art. 2.5.2., les autorités scolaires refuseront toute demande des parents d'élèves qui ont l'intention de partir en vacances pendant le temps de classe, sauf les cas d'extrême urgence ou nécessité, laissés à l'appréciation des autorités scolaires.

Die Schulpflicht

Gemäss Artikel 2.5.2. des Rundschreibens vom 21. April 1994 lehnt die Schulleitung jeden Antrag auf Befreiung vom Schulunterricht ab, sofern es sich um eine reine Urlaubsreise handelt, ausser in Fällen von absoluter Notwendigkeit und Dringlichkeit, für deren Beurteilung die Schulleitung zuständig ist.

DAUER DER SCHULPFLICHT

Gemäss Artikel 7 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009, muss jedes Kind wohnhaft in Luxemburg, das am ersten September das Alter von vier Jahren erreicht hat, die Schule besuchen. Die Schulpflicht streckt sich über zwölf Jahre ab dem ersten September besagten Jahres.

Auf Anfrage der Eltern und durch Genehmigung des Gemeinderates, kann die Aufnahme zum ersten Zyklus des Grundschulunterrichts um ein Jahr verschoben werden, falls die körperliche und intellektuelle Entwicklung des Kindes diese Massnahme rechtfertigt. Die Anfrage wird von den Eltern bei der Gemeindeverwaltung eingereicht und muss durch eine Bescheinigung eines Kinderarztes belegt sein.

BEFREIUNG VOM SCHULBESUCH

Freistellungen vom Schulbesuch können nach begründetem Antrag der Eltern genehmigt werden :

- vom Lehrer für die Dauer eines Tages;
- vom Präsidenten des Schulkomitees, für jede Befreiung, welche die Dauer eines Tages überschreitet.

Ausser durch Genehmigung des Ministers, darf die Dauer der Befreiung pro Schuljahr fünfzehn Tage nicht überschreiten, davon höchstens fünf aufeinanderfolgende Tage.

STRAFEN

Gemäss Artikel 14 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009 haben die Eltern die Pflicht darauf zu achten, dass ihr Kind die Schule besucht und am Unterricht teilnimmt.

Im Fall eines Verstosses werden die Eltern schriftlich vom Schöffenrat ermahnt, das Gesetz zu beachten. Kommen die Eltern innerhalb von acht Tagen dem Gesetz über die Schulpflicht nicht nach, benachrichtigt der Schöffenrat die Staatsanwaltschaft über den Vorfall. Das Nichtbeachten von Artikel 14 des oben erwähnten Gesetzes wird mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 Euro geahndet.

Le comité d'école

La nouvelle loi relative à l'organisation scolaire prévoit la création d'un comité d'école.

Pour la Commune de Roeser le comité d'école se compose comme suit:

Comité administratif:

Patrice Entringer-Schmitt (Présidente)
Martine Di Tullo (site de Crauthem)
Danielle Gengler (site de Berchem)

Comité pédagogique:

Brigitte Claerebout (cycle 2 Crauthem)
Alain-Raoul Jung (cycle 3 Crauthem)
Tom Dosser (cycle 4 Crauthem)
Christian Schwarz (cycle 1 Berchem)
Edith Simon (cycle 2 et 3 Berchem)

Le comité d'école remplit 2 missions complémentaires, à savoir une mission pédagogique et une mission administrative.

- Le volet pédagogique prévoit entre autre l'établissement d'un plan de réussite scolaire, l'approbation de l'utilisation de matériel didactique et la recherche de la continuité et de la cohérence des apprentissages et évaluations des élèves.
- Le volet administratif comporte entre autre l'organisation scolaire en général, l'élaboration de la formation des enseignants, la dispense de fréquentation scolaire pour une durée dépassant une journée, et enfin le bon fonctionnement de l'école.

Il appartient à la présidente du comité d'assurer les relations avec les parents, acteurs importants dans l'enseignement et la réussite des enfants, et ceci après que les parents se soient concertés avec le titulaire de classe, qui lui reste la personne de contact primaire.

Si vous désirez prendre rendez-vous avec un membre du comité ou avec la présidente vous pourrez le faire

soit par téléphone, pendant les heures de classe

Le lundi, le mercredi et le vendredi de 7:30 à 16:15, et le mardi et le jeudi de 7:30 à 12:30

Le numéro de téléphone vous sera communiqué au début de l'année scolaire 2010/2011.

soit par e-mail: comite@roeserschool.lu

Das Schulkomitee

Das neue Gesetz betreffend die Schulorganisation sieht die Schaffung eines Schulkomitees vor.

Für die Gemeinde Roeser setzt sich das Schulkomitee folgendermaßen zusammen:

administratives Komitee:

Patrice Entringer-Schmitt (Präsidentin)
Martine Di Tullo (für Crauthem)
Danielle Gengler (für Berchem)

pädagogisches Komitee:

Brigitte Claerebout (Zyklus 2 Crauthem)
Alain-Raoul Jung (Zyklus 3 Crauthem)
Tom Dosser (Zyklus 4 Crauthem)
Christian Schwarz (Zyklus 1 Berchem)
Edith Simon (Zyklus 2 und 3 Berchem)

Das Schulkomitee erfüllt zwei ergänzende Missionen, eine pädagogische Mission und eine administrative Mission.

- Der pädagogische Bereich sieht unter anderem die Erstellung eines Plans für schulischen Erfolg, die Genehmigung für die Verwendung von didaktischem Material und die Suche nach Kontinuität und Konsistenz der Bewertungen und des Lernens der Schüler vor.
- Der administrative Bereich beinhaltet unter anderem die Schulorganisation im Allgemeinen, die Entwicklung der Ausbildung der LehrerInnen, die Freistellung von der Schule für einen Zeitraum von mehr als einem Tag und schließlich das gute Funktionieren der Schule.

Die Präsidentin des Komitees gewährleistet die Beziehungen mit den Eltern, welche wichtige Akteure für den Unterricht und Erfolg der Kinder sind, und dies, nachdem die Eltern sich mit dem KlassenlehrerIn in Verbindung gesetzt haben. Dieser/e bleibt weiterhin die erste Kontaktperson für die Eltern.

Falls sie ein Treffen mit einem Komiteemitglied vereinbaren wollen, oder der Präsidentin, können sie dies tun:

- **per Telefon**, während den Schulstunden
Montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 16:15
dienstags und donnerstags von 7:30 bis 12:30

Die Telefonnummer wird ihnen zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 mitgeteilt.

- **per e-mail**: comite@roeserschool.lu

Les structures d'aide

Les cours d'accueil

Les cours d'accueil s'adressent aux élèves nouvellement arrivés au pays. L'enfant primo-arrivant est intégré dans le cycle correspondant à son âge et bénéficie des cours d'accueil. Dans un premier temps le titulaire des cours d'accueil aide l'enfant primo-arrivant à trouver sa place dans l'établissement scolaire nouveau, ceci en collaboration avec le titulaire de sa classe d'attache et avec les parents.

L'objectif des cours d'accueil est de :

- faire connaissance avec l'enfant et ses parents et les mettre en confiance ;
- renseigner sur les activités scolaires et parascolaires ;
- faire un bilan des acquis scolaires de l'élève ;
- constituer un lien entre enfant, classe d'attache, parents et le cas échéant avec le CASNA (cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants du ministère de l'éducation) ;
- de procéder à un échange régulier avec les parents, le cas échéant avec l'aide d'un médiateur interculturel qui parle la langue du pays d'origine de l'enfant

Le but des cours d'accueil est une intégration partielle ou complète aussi rapide que possible dans le cycle régulier. Le fonctionnement des cours d'accueil pour enfant nouvellement installés au pays est défini par le règlement grand-ducal du 16 juin 2009.

Le centre d'apprentissage

Le centre d'apprentissage a pour mission de venir en aide à tout enfant à besoin spécifique au moyen d'un enseignement adapté et conjugué, et d'accueillir des élèves en difficultés, voire en passe d'échec scolaire suite à des déficiences de développement intellectuel, affectif, psychomoteur et / ou social.

Fonctionnant dans le cadre de l'école primaire, le centre d'apprentissage collabore à l'intégration des élèves en difficultés au sein des classes normales en vue de la réalisation d'un cursus scolaire normal. Ces élèves bénéficient d'une action éducative appropriée tout en continuant à fréquenter une classe normale de l'enseignement fondamental dans laquelle ils sont inscrits.

Grâce à des mesures éducatives adaptées à l'âge de ces enfants, à leurs capacités, à la nature et à l'importance de leurs besoins spécifiques, le centre d'apprentissage met en œuvre les actions pour réinsérer les élèves le plus rapidement possible dans les classes ordinaires de l'école. Si l'enfant ne peut atteindre ce but, il bénéficiera toutefois de mesures d'aide et de soutien adaptées, ayant pour but de le faire progresser le mieux possible.

L'admission au centre d'apprentissage s'effectue sur initiative de l'enseignant, de l'équipe pédagogique, du CIS ou des parents.

Die Hilfsstrukturen

Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler

Zielgruppe der Kurse sind zugezogene ausländische Schüler, mit Sprachproblemen. Die Schüler werden je nach Alter in die jeweiligen Schulklasse integriert und können von den speziellen Kursen für ausländische Schüler profitieren. Hier bekommen sie, je nach Schulzyklus und Sprachkenntnissen, Unterstützung in Deutsch oder Französisch. Die Kurse finden in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrer beziehungsweise der Lehrerin statt.

Die für die „cours d'accueil“ zuständige Lehrperson:

- hilft dem Kind sich bestmöglichst im schulischen Umfeld zurechtzufinden;
- informiert über die schulischen- und außerschulischen Aktivitäten;
- zieht Bilanz über die schulische Entwicklung des Kindes;
- informiert über die Zentrale Empfangs- und Orientierungsstelle für neu zugezogene Schüler (CASNA).
- unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, gegebenenfalls mit Hilfe eines interkulturellen Mediators, der bei Übersetzungen mündlich oder schriftlich behilflich sein kann;

Ziel der „cours d'accueil“ ist eine schnellstmögliche partielle oder komplette Integration des ausländischen Kindes in den normalen Schulzyklus. Die Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler sind durch die großherzogliche Verordnung vom 16. Juni 2009 geregelt.

Das Lernzentrum

Das Lernzentrum hat zur Aufgabe, Kindern mit spezifischen Bedürfnissen mittels eines angepassten Unterrichtes zu helfen und die Schüler aufzunehmen, die Lernschwierigkeiten haben, bzw. die Gefahr laufen, einen schulischen Misserfolg, auf Grund von Schwächen auf intellektuellem, psychomotorischem, logopädischen und/oder sozialem Niveau, zu erleiden.

Das Lernzentrum funktioniert im Rahmen der Grundschule und trägt dazu bei, Kindern mit Lernschwierigkeiten im Hinblick auf eine normale Schullaufbahn wieder in den normalen Unterricht integrieren zu können. Diese Schüler profitieren von fachgerechten pädagogischen Maßnahmen und frequentieren dennoch eine normale Klasse der Grundschule, in welcher sie eingeschrieben sind.

Dank dieser Maßnahmen, die dem Alter der Kinder, ihren Fähigkeiten, der Art und der Bedeutung ihrer spezifischen Bedürfnisse entsprechen, sollen die Schüler schnellstmöglich wieder in ihre Basisklasse eingegliedert werden. Wenn ein Kind dieses Ziel nicht erreichen kann, kommen ihm aber angepasste Hilfsmaßnahmen und Unterstützung zugute, die ihm ein bestmögliches Weiterkommen ermöglichen.

Die Aufnahme ins Lernzentrum kann auf Initiative des Lehrers, des pädagogischen Team, der CIS oder der Eltern beantragt werden.

Les projets d'école

La Médiathèque

La promotion de la lecture à grande échelle commence par la mise à disposition d'infrastructures modernes, bien conçues et attrayantes. Voilà pourquoi les responsables politiques de notre commune ont décidé d'agrandir les structures existantes pour offrir aux enfants un espace adapté à l'apprentissage et à la lecture.

A l'école de Roeser, l'expérience a également prouvé qu'une infrastructure moderne et bien conçue peut contribuer considérablement au degré d'utilisation d'une bibliothèque. Ainsi, pour le moment 8723 articles sont gérés par les collaborateurs de la médiathèque : livres, cassettes, livres-audio, DVD, périodiques, matériel didactique, sportif et musical, matériel audio-visuel. En moyenne, 1200 articles sont empruntés par les élèves et les enseignants.

Le répertoire de la médiathèque est géré à l'aide de moyens modernes et efficaces. La banque de données multimédia est accessible à partir de chaque ordinateur à l'école et par internet. Les utilisateurs enregistrés, tous les élèves et enseignants, peuvent réserver ou emprunter online le matériel disponible. En plus de la recherche il est possible d'envoyer des commentaires et évaluations.

Tout ceci fonctionne grâce aux efforts continus d'une équipe motivée qui assume à la fois l'administration de la médiathèque et la consultation des élèves et des enseignants.

Les nouveaux locaux favoriseront des activités supplémentaires (nuits de lecture, rallyes, voyages de lecture, lectures d'auteurs, présentations de nouveaux ouvrages ...) propices à la propagation de la recherche et de la lecture.

Le projet „Fruit 4 school-Obst ass cool“

L'Union européenne, en collaboration avec les Etats membres, a lancé un programme de promotion de la consommation de fruits et de légumes à l'école, auquel les écoles de la Commune de Roeser se sont associées. Ce programme a pour but d'influencer les habitudes alimentaires des élèves dans le sens d'une nutrition plus équilibrée. De plus, il vise à accroître de façon durable la consommation de fruits et légumes chez les enfants à un âge où se construisent les habitudes alimentaires, et les incite à découvrir les fruits et légumes au fil des saisons.

Le projet prévoit la distribution gratuite hebdomadaire de fruits et de légumes aux élèves ainsi que des mesures pédagogiques accompagnatrices.



Die Schulprojekte



Die Mediathek

Leseförderung auf breiter Basis beginnt mit der Bereitstellung moderner, gut durchdachter und attraktiver Infrastrukturen. In diesem Zusammenhang haben die Gemeindeverantwortlichen beschlossen, die bestehenden Strukturen zu vergrößern und den Kindern noch bessere Räumlichkeiten zum Lernen und Lesen zur Verfügung zu stellen.

In Roeser hat die Erfahrung gezeigt, dass durch eine moderne und gut durchdachte Infrastruktur der Nutzungsgrad einer Bibliothek gesteigert werden kann. So werden im Moment 8723 Artikel von den Mitarbeitern der Mediathek verwaltet: Bücher, Kassetten, Hörbücher, DVD's, Periodika, didaktische und audiovisuelle Lernmittel, sowie Sport- und Musikmaterial. Im Durchschnitt sind 1200 Artikel permanent durch Schüler und Lehrer ausgeliehen.

Der Bestand der Roeser Mediathek wird mit modernsten Mitteln effizient und zentral verwaltet. Die multimediale Datenbank ist von jedem Computer in der Schule und über Internet erreichbar. Registrierte Benutzer, alle Schüler und Lehrer können das verfügbare Material online reservieren oder ausleihen. Neben der Suche ist es auch möglich Kommentare und Bewertungen beizufügen.

Dies alles funktioniert, weil ein engagiertes Team sich ständig um die Verwaltung der Mediathek und um die Beratung der Schüler und des Lehrpersonals sorgt.

Die neuen Räumlichkeiten werden zusätzliche Aktivitäten begünstigen (Lesenächte, Rallyes, Lesereisen, Autorenlesungen, Vorstellung neuer Werke), welche der Leseförderung und der Recherche auf breiter Basis dienlich sein werden.

Das Projekt „Fruit 4 School- Uebst ass cool“

Die Europäische Union, in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsstaaten, hat ein Programm zur Förderung des Verzehrs von Obst und Gemüse gestartet, dem sich die Schulen des Roeserbanns angeschlossen haben. Dieses Programm hat zum Ziel die Essgewohnheiten der Schüler im Sinne einer ausgewogenen Ernährung zu beeinflussen. Des Weiteren soll es eine Anregung sein, Obst und Gemüse je nach Jahreszeit für sich zu entdecken und den Verzehr anhaltend zu steigern. Dies in einem Alter, in dem sich Ernährungsgewohnheiten aufbauen und festigen.

Das Projekt sieht das wöchentliche, kostenlose Austeilen von Obst und Gemüse, so wie begleitende pädagogische Maßnahmen vor.



Les projets d'école

Green Schoulsak

Le projet « Green Schoulsak », lancé par « Greenpeace Luxembourg », a pour but d'apporter du matériel scolaire écologique aux parents des élèves de l'école fondamentale. Le projet présente deux aspects intéressants :

L'aspect écologique

La fabrication d'équipements scolaires est malheureusement trop souvent liée à des pratiques irrespectueuses de l'environnement par de grands groupes qui participent par ce biais à la déforestation de masse et autres fléaux écologiques, ainsi qu'à l'utilisation de produits chimiques néfastes pour la santé des jeunes enfants.

L'aspect pédagogique

Il n'est pas négligeable non plus de sensibiliser, d'éduquer et de montrer aux enfants comment devenir un citoyen responsable de son environnement et de sa planète. Et par ailleurs, mettre en relation directe nature, consommation et respect.

« Greenpeace Luxembourg » propose de livrer directement à l'école de la commune, des kits scolaires complets. L'idée est que Greenpeace se charge de la commande de l'ensemble du matériel nécessaire, d'après une liste à communiquer par l'établissement scolaire. Cela présente un double intérêt pour les parents d'élèves: d'une part ils n'auront plus à s'occuper de la commande du matériel scolaire, d'autre part les prix proposés sont intéressants par rapport à ceux du marché classique.

Les produits ont été choisis selon des critères établis conjointement avec l'E.B.L. Ils sont de bonne qualité et esthétiques et leur fabrication, leur utilisation et leur reconversion n'entraînent aucun impact pour notre écosystème.

Le projet « Green Schoulsak » est en phase de test et ne concerne, pour cette rentrée, qu'une dizaine de communes, dont la commune de Roeser.



Die Schulprojekte

Green Schoulsak

Das Projekt „Green Schoulsak“ von „Greenpeace Luxembourg“ hat zum Ziel, den Eltern von Grundschulkindern nach ökologischen Maßstäben hergestelltes Schulmaterial zur Verfügung zu stellen. Das Projekt hat zwei sehr interessante Aspekte:

Der ökologische Aspekt

Die Herstellung von Schulmaterial hat leider sehr oft einen negativen Effekt für die Umwelt. So tragen die Hersteller oft zur Massentholzung bei oder sind für andere umweltzerstörerische Maßnahmen verantwortlich. Außerdem werden bei der Herstellung dieser Produkte öfters Chemikalien eingesetzt, welche einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Schulkinder haben können.

Der pädagogische Aspekt

Es ist wichtig, die Schulkinder für den Erhalt der Umwelt zu sensibilisieren und sie zu verantwortungsbewussten Mitmenschen zu erziehen. Sie sollen lernen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen ihrem täglichen Verhalten und dem Erhalt einer gesunden Umwelt besteht.

„Greenpeace Luxembourg“ schlägt vor, komplette Schulkits direkt in die Schulgebäude zu liefern. Dabei ist Greenpeace für die Bestellung des gesamten Materials verantwortlich. Die Bestellung erfolgt nach einer Liste, welche von den Schulverantwortlichen erstellt wird. Dieses Verfahren hat ein zweifaches Interesse für die Eltern: einerseits müssen sie sich nicht mehr um die Bestellung kümmern, andererseits sind die angebotenen Preise sehr interessant.

Alle Produkte wurden nach Kriterien, welche in Zusammenarbeit mit der E.B.L. aufgestellt wurden, ausgewählt. Sie sind von guter Qualität und ästhetisch. Ihre Herstellung, ihre Nutzung und ihre spätere Wiederverwertung haben keine negativen Nachwirkungen für unser Ökosystem.

Das Projekt „Green Schoulsak“ befindet sich in einer Testphase und betrifft in diesem Schuljahr nur eine kleine Anzahl von Gemeinden, so auch die Gemeinde Roeser.



Les projets d'école

Technologies de la communication et de l'information

Depuis 1993 la Commune de Roeser offre à ses écoles un équipement informatique performant. Elles disposent en tout de 130 ordinateurs, plusieurs imprimantes réseau et serveurs de fichiers et d'un accès Internet à haut débit. Un filtrage protège l'utilisateur de pages nuisibles et bloque des contenus racistes, xénophobes ou érotiques.

Dans le contexte des technologies de l'information et de la communication l'école poursuit les objectifs suivants :

- garantir un accès optimal aux technologies à tous les enfants ;
- différencier l'enseignement et enseigner une utilisation responsable et critique des médias ;
- intégrer les nouvelles technologies comme outils polyvalents dans un enseignement basé sur des productions et des échanges authentiques dans toutes les langues enseignées ;
- favoriser le travail en groupe dans une atmosphère de solidarité, afin de faciliter le transfert de compétences entre élèves et de prévenir l'isolement d'enfants en difficultés scolaires.

L'école de Roeser a toujours participé à des projets innovateurs garantissant un développement constant au niveau des compétences pédagogiques et technologiques des enseignants. Ainsi, les projets « Decoprim », « Mira » et « Cinéma à l'école » a largement contribué à promouvoir l'utilisation de la vidéo numérique pour des activités d'expression et de documentation et à familiariser les élèves au langage cinématographique et à l'analyse critique des médias.

La page Internet <http://www.roeserschool.lu> met à disposition des enseignants et des élèves un environnement de travail public et privé destiné à la publication, la communication et à la gestion de données. Ils y ont accès via nom d'utilisateur et mot de passe.

Des applications intégrées dans le site Internet (Wiki, Webbook, Storyboard, Tiparlo), permettent un travail autonome et sécurisé sur des projets communs, même en dehors de l'école et après les heures de classe.

Les enseignants ont la possibilité de trouver conseil dans la réalisation de projets, de s'inscrire dans des cours de formation locaux et de recourir sur demande à une assistance pédo-technologique auprès d'une société externe spécialisée dans ce domaine, qui assure aussi la maintenance et l'organisation du parc informatique.



Die Schulprojekte

Informations- und Kommunikationstechnologien

Seit 1993 bietet die Gemeinde Roeser ihren Schulen eine leistungsfähige Informatikausstattung. Diese verfügen insgesamt über 130 Computer, mehrere Netzwerkdrucker und Server und über einen Breitband-Internet-Anschluss. Ein Filter schützt die Benutzer vor schädlichen Webseiten und blockiert rassistische, fremdenfeindliche oder erotische Inhalte.

Im Zusammenhang mit den Informationstechnologien verfolgt die Schule folgende Ziele:

- allen Kindern einen optimalen Zugang zu den Technologien garantieren;
- den Unterricht differenzieren und den verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien lernen;
- Technologien als vielseitige Instrumente in einem Unterricht einsetzen der auf authentische Kommunikation und Produktion in allen unterrichteten Sprachen aufbaut;
- Gruppenarbeit in einer Atmosphäre der Solidarität fördern um den Wissenstransfer zwischen Kindern zu vereinfachen und der Isolation von Schülern mit Schulschwierigkeiten vorzubeugen.

Die Schule in Roeser hat immer an innovativen Projekten teilgenommen, welche stets die Entwicklung von pädagogischen und technologischen Kompetenzen garantiert haben. So z. B. haben Projekte wie „Decoprim“, „Mira“ und „Kino in der Schule“ dazu beigetragen die Nutzung von digitalem Videoschnitt für Produktions- und Dokumentationsarbeiten zu fördern, und Schüler an die Filmsprache und an die kritische Analyse von Medien heranzuführen.

Die Webseite <http://www.roeserschool.lu> bietet den Schülern und Lehrern eine öffentliche und zugleich private Arbeitsumgebung zur Veröffentlichung, zur Kommunikation und zur Verwaltung von Daten. Über Benutzername und Passwort haben alle Zugang zur Webseite.

Programme wie Wiki, Webbook, Storyboard oder Tiparlo, welche über die Webseite verfügbar sind, ermöglichen autonomes und sicheres Arbeiten an gemeinsamen Projekten auch außerhalb der Schule und der Schulzeiten.

Die Lehrer haben die Möglichkeit, sich in der Ausarbeitung von Projekten unterstützen zu lassen, sich in lokale Weiterbildungskurse einzuschreiben und nach Wunsch auf pädagogisch-technologische Hilfestellung zurückzugreifen. Diese Unterstützung bietet ihnen eine auf diesem Gebiet spezialisierte Firma, die sich auch um die Wartung und Organisation der Informatikausstattung kümmert.



Les projets d'école

Cinéma à l'école

Depuis l'année scolaire 1995/1996 l'école de Roeser dispose du projet « Cinéma à l'école ». Les buts de cet enseignement sont:

- d'analyser de façon approfondie les symboles d'un film ;
- de faire la différence entre la réalité, l'illusion et la fiction ;
- de permettre l'utilisation des technologies de la communication et de l'information dans le cadre de tout projet ;
- d'organiser et d'exécuter un enseignement thématique des langues.

Le projet « Cinéma à l'école » est organisé de la façon suivante :

Toute classe (cycles 1 à 4) regarde pendant une semaine un film choisi par le titulaire de classe. La projection dure entre 5 et 6 heures. Le film est stoppé à des endroits cruciaux, et l'image est analysée aussi bien au niveau de la forme qu'au niveau du contenu. Les enfants ont un large bagage qui permet de faire une analyse très approfondie. Les informations supplémentaires données lors de la projection, permettent de distancer les élèves de la vision primaire d'un film pour les amener vers une vision moins récréative. Ils auront une approche plus critique envers un film et cette façon de travailler permet de construire une base pour l'enseignement futur de la littérature.

Die Schulprojekte

Kino in der Schule

Seit dem Schuljahr 1995/1996 befassen sich die Roeser Schulen mit dem Thema „Medien in der Schule“. Die Ziele dieses Unterrichts sind:

- eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Symbolgehalts eines Films im Rahmen vom Unterricht zu ermöglichen;
- den Kindern Trennung von Realität und Illusion im Film näher zu bringen und sie von ihnen produktiv umsetzen zu lassen;
- den Schülern den Umgang mit den multimedialen Möglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen eines Projektes zu ermöglichen;
- ein thematisch definierter Sprachenunterricht ganzjährig und klassenübergreifend zu organisieren.

Zum Verlauf der Projektwochen:

Die einzelnen Klassen (Zyklus 1- 4) schauen sich innerhalb einer Woche einen Film an, der vom Verantwortlichen der Klasse ausgesucht wurde. Die Vorstellung dauert durchschnittlich zwischen 5 und 6 Schulstunden (der Film wird an wichtigen Stellen gestoppt, dann wird das Bild inhaltlich und formal analysiert). Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder sehr viel Vorwissen mit in den Unterricht bringen. Dank der zusätzlichen Informationen können die Schüler sich zu kritischen Beobachter entwickeln, und man kann sie von einem konsumorientierten, erheiterndem Umgang distanzieren. Außerdem schafft man eine Basis für den Literaturunterricht.

Règlement intérieur de la maison relais

43, Grand-Rue • L-3394 Roeser

Tél.: 36 92 32 243 • Fax: 36 92 32 219

**La maison relais sera fermée du 18 décembre 2010
au 2 janvier 2011 inclus et du 6 août 2011 au 28
août 2011 inclus.**



Critères d'admission

Tous les enfants fréquentant l'enseignement fondamental (cycles 1, 2, 3 et 4) de la commune de Roeser peuvent profiter des structures d'accueil de la maison relais **selon les disponibilités. Si la demande dépasse le nombre de places disponibles, priorité est donnée aux familles monoparentales, aux familles où les deux parents travaillent respectivement aux familles défavorisées.**

Modalités d'inscription

L'inscription des enfants pour l'**année scolaire 2010/2011** est réglée d'après les modalités suivantes :

- L'enfant est inscrit pour les jours indiqués par les parents dans le formulaire d'inscription mis à disposition par l'administration communale.
- Les parents sont tenus d'informer la chargée de direction de toute absence de leur enfant au moins 24 heures à l'avance au tél. 36 92 32 243 (entre 8h00 et 9h00).
- En cas de maladie de l'enfant, la chargée de direction est à informer avant 9.00 heures du matin. En cas de non communication d'une absence dans les délais prévus, les heures d'encadrement et le repas seront facturés aux parents.

Tarifs

La participation financière des parents dans la maison relais est fixée par règlement communal conformément au tarif prescrit par le règlement grand-ducal instituant le « chèque-service accueil ». Les tarifs sont payables mensuellement après réception de l'avis de paiement.

Services

La Maison Relais propose les services suivants :

- un service d'accueil
- un service d'accompagnement des élèves sur le trajet école/Maison Relais et Maison Relais/école
- un service de restauration (les menus peuvent être consultés sur www.mr-roeser.lu)
- un service d'assistance aux devoirs à domicile
- un service d'animation

Horaires

Pendant la période scolaire :	
Lundi - mercredi - vendredi	Mardi - Jeudi
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Pendant les vacances :	
Lundi - mardi - mercredi - jeudi - vendredi	
07h30 - 12h00	
12h00 - 14h00	
14h00 - 16h00	
16h00 - 18h00	

Généralités

Lorsqu'il y a urgence médicale, la responsable du site se réserve le droit de contacter un médecin ou la permanence d'un hôpital et/ou d'organiser un éventuel transport. Parallèlement les parents sont informés. Le service de la restauration scolaire n'assume pas la prise en charge d'un enfant malade. Des médicaments ne sont administrés que sur attestation écrite des parents ou des personnes responsables. En ce qui concerne les antibiotiques et les médicaments à traitement continu (p. ex: médicaments contre des allergies, le traitement d'asthme ou d'épilepsie) que l'enfant doit prendre, les parents sont tenus de remettre une prescription médicale, mentionnant exactement la dose à administrer à l'enfant et la durée de prise du médicament, ainsi que de noter le nom de l'enfant sur le (les) médicament(s). Si l'enfant souffre d'une allergie quelconque, les parents doivent en informer par écrit la chargée de direction dès le premier jour.

L'administration communale décline toute responsabilité en cas de perte ou de dégât de jouets, de vêtements, d'argent, de téléphone portable ou de bijoux ou tout autre accessoire apporté par l'enfant.

En cas de problèmes disciplinaires un enfant peut être obligé de rejoindre un autre service. Par ailleurs un avertissement pourra être prononcé en cas d'indiscipline grave. Cet avertissement se fera par lettre recommandée aux parents ou aux personnes responsables. Après le troisième avertissement, l'administration communale pourra envisager l'exclusion de l'enfant du service de restauration scolaire et de l'encadrement de midi.



Email: contact@mr-roeser.lu
 Web: www.mr-roeser.lu

Internes Reglement der « Maison relais »

43, Grand-Rue • L-3394 Roeser
 Tél.: 36 92 32 243 • Fax: 36 92 32 219

Die „Maison relais“ ist vom 18. Dezember 2010 bis einschliesslich 2. Januar 2011 und vom 6. August 2011 bis einschliesslich 28. August 2011 geschlossen.

Zulassungskriterien

Alle Kinder, welche die Grundschule (Zyklen 1, 2, 3 und 4) der Gemeinde Roeser besuchen, können die Betreuungsstrukturen der „Maison relais“ wahrnehmen, **je nach Verfügbarkeit. Sollte die Nachfrage das Angebot überschreiten, werden Alleinerziehende, Familien, in denen beide Elternteile arbeiten, beziehungsweise sozial schwache Familien bevorzugt.**

Einschreibungsbedingungen

Die Einschreibung der Kinder für das **Schuljahr 2010/2011** wird nach folgenden Kriterien geregelt:

- Das Kind wird für jene Tage eingeschrieben, die von den Eltern im Einschreibungsformular angegeben wurden.
- Die Eltern sind verpflichtet, die Direktionsbeauftragte über jede Abwesenheit ihres Kindes telefonisch zu informieren, und zwar mindestens 24 Stunden im Voraus unter der Telefonnummer 36 92 32 243 (zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr).
- Im Krankheitsfalle des Kindes, muss die Direktionsbeauftragte bis 09.00 Uhr morgens über die Abwesenheit informiert werden. Ist keine Abmeldung innerhalb der angegebenen Fristen erfolgt, werden die Betreuungsstunden sowie die Mahlzeit den Eltern in Rechnung gestellt.

Gebühren

Die finanzielle Beteiligung der Eltern an der „Maison relais“ ist durch ein kommunales Reglement festgelegt gemäß dem großherzoglichen Reglement betreffend die Dienstleistung „chèque-service accueuil“. Die Gebühren sind monatlich nach Empfang der Zahlungsaufforderung zu entrichten.

Angeborene Dienste

Die „Maison Relais“ bietet folgende Dienste an:

- einen Empfangsdienst
- die Begleitung der Schüler auf der Strecke Schule/„Maison Relais“ und „Maison Relais“/Schule.
- ein Schulrestaurant (die Speisekarten können unter www.mr-roeser.lu eingesehen werden)
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- verschiedene Aktivitäten zur Freizeitgestaltung

Zeitplan

Während der Schulzeit :		Während der Ferien	
Montag - Mittwoch - Freitag	Dienstag - Donnerstag	Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag	
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00	07h30 - 12h00	
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00	12h00 - 14h00	
	16h00 - 18h00	14h00 - 16h00	
		16h00 - 18h00	

Allgemeine Anmerkungen

Im Fall einer medizinischen Dringlichkeit, reserviert sich die Verantwortliche der Betreuungsstruktur das Recht, einen Arzt oder den Bereitschaftsdienst eines Krankenhauses zu kontaktieren und/oder einen Krankentransport zu organisieren. Die Eltern werden unmittelbar hiervon unterrichtet. Der Schulkantinen-dienst übernimmt die Betreuung eines kranken Kindes nicht.

Arzneimittel werden nur auf Basis einer schriftlichen Bescheinigung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten verabreicht. Antibiotika und andere Arzneimittel für eine dauerhafte Behandlung des Kindes (z.B. Arzneimittel gegen Allergien, Asthma- oder Epilepsieanfälle), können nur auf Vorzeigen einer ärztlichen Verordnung verabreicht werden. Diese muss die zu verabreichende Dosis und die Dauer der Behandlung genau angeben. Darüber hinaus ist der Name des Kindes auf die Verpackung des Arzneimittels zu schreiben. Leidet das Kind unter

irgendeiner Allergie, müssen die Eltern die Direktionsbeauftragten darüber bereits am ersten Tag schriftlich informieren.

Die Gemeindeverwaltung lehnt jede Verantwortung ab bei Verlust oder Beschädigung von Spielzeug, Kleidung, Geld, Mobiltelefonen, Schmuckstücken oder jedem anderen Zubehör, das vom Kind mitgebracht wurde.

Bei Disziplinarproblemen kann das Kind einem anderen Dienst unterstellt werden. Außerdem kann eine Verwarnung bei erstem Ungehorsam erfolgen. Diese Verwarnung wird per Einschreiben an die Eltern oder an die Erziehungsberechtigten geschickt. Nach der dritten Verwarnung kann die Gemeindeverwaltung den Ausschluss des Kindes aus dem Schulkantinen-dienst sowie der Betreuungsstruktur in Betracht ziehen.



LIGUE MEDICO-SOCIALE

Vous pouvez nous joindre à l'adresse suivante :

Ligue Médico-Sociale - Centre médico-social Luxembourg

2, rue C.G. Marschall • L-2181 Luxembourg

Tél.: 48 83 33 - 1 • Fax: 48 83 37

Homepage: www.ligue.lu • Contact: ligue@ligue.lu

Votre équipe médico-socio-scolaire :

Dr Dirk GERHARDS
médecin pédiatre

Dr Carole GOERENS
médecin généraliste

Adrienne FRANCK
infirmière en pédiatrie

Au cours de sa scolarité, l'état de santé de chaque enfant est annuellement surveillé par l'équipe du service médico-socio-scolaire. Le personnel de la Ligue médico-sociale, en collaboration avec la Commune, le Ministère de la Santé et le Ministère de l'Education nationale organise en parallèle aux tests, mesures de dépistage et examens médicaux, des activités de promotion de la santé et d'action sociale en faveur des élèves de l'enseignement préscolaire et primaire.

L'équipe médico-socio-scolaire fonctionne sous l'autorité du médecin scolaire désigné par la commune. Les examens sont réalisés suivant les dispositions de la loi du 2 décembre 1987 portant réglementation de la médecine scolaire. Ils sont obligatoires et gratuits.

Le médecin scolaire ne propose aucun traitement médical. Si lors des examens, des observations sont faites nécessitant un avis médical complémentaire, une lettre motivée est adressée aux parents leur recommandant de consulter leur médecin de confiance.

Les constatations d'ordre médical sont consignées dans un carnet médical et gérées en toute confidentialité. Ce carnet peut être remis sur demande aux parents en fin de scolarité de l'enfant.

En première année de l'enseignement préscolaire les parents peuvent assister à l'examen médical de l'enfant.

L'équipe médico-socio-scolaire est à la disposition des parents, des enseignants et des enfants pour toute question ayant trait à la santé ainsi que l'intégration scolaire et sociale de l'enfant.

Des conseils personnalisés d'éducation à la santé lors des examens médicaux ont pour objectif de guider les enfants vers des habitudes de vie saine.

Une consultation diététique gratuite peut être offerte en cas de nécessité.

La surveillance médicale est complétée par d'autres examens, faits par des services spécialisés :

- en classe préscolaire : dépistage des troubles visuels par le service d'orthoptie et de pléoptie du Ministère de la Santé
- en classe préscolaire : dépistage des troubles auditifs par le service d'audiophonologie du Ministère de la Santé
- une année sur deux en classe préscolaire et chaque année en classe primaire : dépistage des caries dentaires et des malpositions dentaires par un médecin dentiste du Ministère de la Santé respectivement un médecin dentiste de votre commune.

L'équipe médico-socio-scolaire collabore étroitement dans le respect du secret professionnel avec le personnel de l'enseignement scolaire, de l'inspectorat de l'administration communale et des services spécialisés de l'Education nationale notamment :

- Service de Guidance de l'Enfance (SGE),
- Service rééducatif ambulatoire (SREA),
- Centre de Logopédie,
- Service de l'Education différenciée
- Centre régionaux et Instituts spécialisés de l'Education différenciée

Depuis près d'un siècle, la Ligue médico-sociale intervient activement en faveur des démunis de notre société dans le but d'améliorer de façon directe ou indirecte le bien-être des habitants du pays.

Actuellement la Ligue entretient 13 Centres médico-sociaux dans tout le pays réunissant : Lutte contre la tuberculose (TB) et les consultations pour maladies respiratoires, consultations pour fumeurs, consultations pour nourrissons et jeunes enfants de 0 à 4 ans, Info Social (Tél. 8002 98 98), Service d'Information et de Conseil en matière de Surendettement, Gesond Liewen, Service pour Mineurs et Majeurs protégés, ainsi que le Service d'accompagnement social (SAS), Service régional d'action sociale (SRAS).

Les permanences sociales ont lieu à l'école de Crauthem (salle 3104) les :

1^{er} et 3^{ème} mardis du mois

de 8:30h - 10:00h

Tél.: 36 92 32-374



**Ihr Team für
Schulmedizin:**

Dr Dirk GERHARDS
Kinderarzt

Dr Carole GOERENS
Allgemeinärztin

Adrienne FRANCK
Kinderkrankenpflegerin

LIGUE MEDICO-SOCIALE

Sie können uns an folgender Adresse erreichen:

Ligue Médico-Sociale - Centre médico-social Luxembourg

2, rue C.G. Marshall • L-2181 Luxemburg

Tél.: 48 83 33 - 1 • Fax: 48 83 37

Homepage: www.ligue.lu • Kontakt: ligue@ligue.lu

Während der gesamten Schulzeit wird der Gesundheitszustand jedes Kindes jährlich von einem Team des medizinisch-sozialen Dienstes überprüft. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Gesundheits- und dem Bildungsministerium organisieren die Mitarbeiter der Ligue médico-sociale neben den Tests, Früherkennungsmaßnahmen und ärztlichen Untersuchungen Fördermaßnahmen in den Bereichen Gesundheit und Sozialarbeit für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Das medizinisch-soziale Team ist dem von der Gemeinde bestimmten Schularzt unterstellt. Die Untersuchungen werden gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Dezember 1987 zur Regelung der schulmedizinischen Betreuung durchgeführt. Sie sind gratis und obligatorisch.

Der Schularzt schlägt keinerlei ärztliche Behandlung vor. Falls sich bei den Untersuchungen herausstellt, dass eine zusätzliche ärztliche Meinung erforderlich ist, erhalten die Eltern einen Brief der ihnen empfiehlt, sich an einen Arzt ihres Vertrauens zu wenden.

Diese medizinischen Feststellungen werden in einem Behandlungsausweis notiert und vertraulich behandelt. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich dieses Heft auf Antrag am Ende der Schulzeit des Kindes aushändigen zu lassen.

Im ersten Vorschuljahr können die Eltern bei der ärztlichen Untersuchung ihres Kindes anwesend sein.

Das medizinisch-soziale Schulteam steht Eltern, Lehrkräften und Kindern für alle Fragen zur Gesundheit sowie zur schulischen und sozialen Integration der Kinder zur Verfügung.

Individuell abgestimmte Empfehlungen zur Gesundheitserziehung bei den ärztlichen Untersuchungen sollen die Kinder dazu anleiten, gesunde Lebensgewohnheiten anzunehmen.

Bei Bedarf wird eine kostenlose Ernährungsberatung angeboten.

Die ärztliche Kontrolle wird durch weitere Untersuchungen seitens verschiedener Fachdienste ergänzt:

- In der Vorschule: Früherkennung von Sehstörungen durch den Service d'orthoptie et de pléoptie des Gesundheitsministeriums
- In der Vorschule: Früherkennung von Hörstörungen durch den Service d'audiophonologie des Gesundheitsministeriums
- In der Vorschule alle zwei Jahre und in der Grundschule jedes Jahr: Früherkennung von Karies und Fehlstellungen der Zähne durch einen Zahnarzt des Gesundheitsministeriums bzw. einen Zahnarzt Ihrer Gemeinde.

Unter Berücksichtigung der Schweigepflicht arbeitet das medizinisch-soziale Schulteam eng mit dem Schulpersonal, dem Inspektorat der Gemeindeverwaltung und den folgenden Fachabteilungen des Bildungsministeriums zusammen:

- Service de Guidance de l'Enfance (SGE),
- Service rééducatif ambulatoire (SREA),
- Logopädiezentrum,
- Service de l'Education différenciée
- Regionalzentren und Spezialinstitute des Sonderschulwesens.

Seit fast hundert Jahren setzt sich die Ligue médico-sociale aktiv für Benachteiligte ein, mit dem Ziel, das Wohlergehen der Bürger unserer Gesellschaft direkt oder indirekt zu steigern.

Derzeit unterhält die Ligue médico-sociale 13 medizinisch-soziale Zentren im gesamten Land, die unterschiedliche Dienstleistungen vereinen:

Bekämpfung der Tuberkulose (TB) und Sprechstunden für Atemwegserkrankungen, Raucherberatung, Fürsorgestellen für Säuglinge und Kleinkinder von 0 bis 4 Jahren, Info-Social (Tel. 8002 98 98), Informations- und Beratungsdienst bei Überschuldung, Gesond Liewen, Service des Mineurs et Majeurs Protégés, Service d'accompagnement social (SAS), und den Service régional d'action sociale (SRAS).

Sozialer Bereitschaftsdienst in der Schule Crauthem (Saal 3104):

1. und 3. Dienstag im Monat
von 8:30h - 10:00h
Tel.: 36 92 32-374

COLONIES DE VACANCES

Qui sommes-nous ?

Que faisons-nous ?

L'a.s.b.l. Colonies de Vacances a été fondée en 1974 et a permis à plusieurs milliers d'enfants de passer des séjours agréables en pleine nature, à la campagne, au bord de la mer et en montagne.

Le fait que chaque année 300-400 enfants partent en colonie montre dans quelle mesure les enseignants sont convaincus de l'importance d'un tel séjour. Souvent il offre la première occasion pour les élèves de partir sans leurs parents, une expérience aussi excitante que précieuse, qui contribue à leur développement social harmonieux. Les enseignants et les enfants, mais aussi les enfants entre eux, apprennent à mieux se connaître et à vivre l'école dans un autre contexte.

Afin de soutenir financièrement tous les enseignants qui partent en colonie avec leurs élèves, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise plusieurs activités par année, à savoir :

- Un bal de carnaval pour les enfants de 3 à 8 ans et une disco de carnaval pour les enfants de 9 à 12 ans avec animation et des petits spectacles
- Une fête d'école qui se déroule à la fin de chaque année scolaire et qui permet de passer une agréable journée avec les enfants et leurs familles et les enseignants
- Un marché de Noël où chacun peut se restaurer dans une ambiance de Noël et où les enfants ont la possibilité de vendre leurs bricolages.

A côté de ces activités traditionnelles, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise chaque année une manifestation supplémentaire comme le « Konscht-Event », le « Bimbo Theater » ou autre. Afin de pouvoir organiser ces fêtes, nous avons besoin de votre soutien. Vous êtes intéressés à nous donner un coup de main ou vous voulez devenir membre ?

Envoyez-nous un e-mail à :

bettina.ballmann@roeserschool.lu.

Nous resterons également ouverts à toutes vos propositions.





COLONIES DE VACANCES

Wer sind wir?
Was machen wir?

Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de Vacances“ wurde im Jahr 1974 gegründet und hat seither vielen tausenden Schülern ermöglicht, ihre Ferien in der Natur, auf dem Land, am Meer oder in den Bergen zu verbringen. Immerhin 300 bis 400 Schüler haben jährlich die Möglichkeit, an einer Schulkolonie teilzunehmen. Dies beweist, wie wichtig diese Aufenthalte in den Augen der Lehrpersonen sind. Oft sind sie die erste Möglichkeit für die Kinder, ohne ihre Eltern zu verreisen, was eine sehr wichtige Erfahrung ist und sich positiv auf ihre soziale Entwicklung auswirkt. Das Lehrpersonal und die Schüler, aber auch die Schüler unter sich, lernen sich hier besser und in einem anderen Umfeld kennen.

Um die Schulkolonien zu finanzieren, organisiert die Vereinigung „Colonies de vacances“, in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und den Schülern, verschiedene Aktivitäten während des gesamten Schuljahrs:

- Einen Fastnachtsball für Kinder von 3 bis 8 Jahren und eine Fastnachtsdisco für Kinder von 9 bis 12 Jahren.
- Ein Schulfest am Ende eines jeden Schuljahrs. Dieses Fest bietet Eltern, Schülern und Lehrpersonal die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen.
- Einen Weihnachtsmarkt. Hier haben die Schüler die Möglichkeit ihre Bastelarbeiten in einer angenehmen Weihnachtsatmosphäre zu verkaufen.

Neben diesen traditionellen Festen werden auch noch punktuelle Aktivitäten organisiert, wie beispielsweise eine Kunstwoche oder ein Vorstellung des „Bimbo Theater“.

Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de vacances“ benötigt Ihre Hilfe, um all diese Aktivitäten zu finanzieren. Sind Sie interessiert, die „Colonies de vacances“ zu unterstützen oder wollen Sie Mitglied werden?

Dann senden Sie eine E-mail an:

bettina.ballmann@roeserschool.lu.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.

Calendrier scolaire

2010/2011

Schoukaleenner

2010/2011

- Rentrée scolaire
- Vacances scolaires
- Jours fériés
- Samedis, Dimanches

Attention :

La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16.00 heures tant pour l'éducation préscolaire que pour l'enseignement primaire.

Le lendemain de la 1^{re} communion, les classes de 3^e année d'études fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignants de ces classes voudront bien accepter d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.

2010/2011

Septembre	Octobre	Novembre	Décembre	Janvier	Février
1 Mer	1 Ven	1 Lun	1 Mer	1 Sam	1 Mar
2 Jeu	2 Sam	2 Mar	2 Jeu	2 Dim	2 Mer
3 Ven	3 Dim	3 Mer	3 Ven	3 Lun	3 Jeu
4 Sam	4 Lun	4 Jeu	4 Sam	4 Mar	4 Ven
5 Dim	5 Mar	5 Ven	5 Dim	5 Mer	5 Sam
6 Lun	6 Mer	6 Sam	6 Lun	6 Jeu	6 Dim
7 Mar	7 Jeu	7 Dim	7 Mar	7 Ven	7 Lun
8 Mer	8 Ven	8 Lun	8 Mer	8 Sam	8 Mar
9 Jeu	9 Sam	9 Mar	9 Jeu	9 Dim	9 Mer
10 Ven	10 Dim	10 Mer	10 Ven	10 Lun	10 Jeu
11 Sam	11 Lun	11 Jeu	11 Sam	11 Mar	11 Ven
12 Dim	12 Mar	12 Ven	12 Dim	12 Mer	12 Sam
13 Lun	13 Mer	13 Sam	13 Lun	13 Jeu	13 Dim
14 Mar	14 Jeu	14 Dim	14 Mar	14 Ven	14 Lun
15 Mer	15 Ven	15 Lun	15 Mer	15 Sam	15 Mar
16 Jeu	16 Sam	16 Mar	16 Jeu	16 Dim	16 Mer
17 Ven	17 Dim	17 Mer	17 Ven	17 Lun	17 Jeu
18 Sam	18 Lun	18 Jeu	18 Sam	18 Mar	18 Ven
19 Dim	19 Mar	19 Ven	19 Dim	19 Mer	19 Sam
20 Lun	20 Mer	20 Sam	20 Lun	20 Jeu	20 Dim
21 Mar	21 Jeu	21 Dim	21 Mar	21 Ven	21 Lun
22 Mer	22 Ven	22 Lun	22 Mer	22 Sam	22 Mar
23 Jeu	23 Sam	23 Mar	23 Jeu	23 Dim	23 Mer
24 Ven	24 Dim	24 Mer	24 Ven	24 Lun	24 Jeu
25 Sam	25 Lun	25 Jeu	25 Sam	25 Mar	25 Ven
26 Dim	26 Mar	26 Ven	26 Dim	26 Mer	26 Sam
27 Lun	27 Mer	27 Sam	27 Lun	27 Jeu	27 Dim
28 Mar	28 Jeu	28 Dim	28 Mar	28 Ven	28 Lun
29 Mer	29 Ven	29 Lun	29 Mer	29 Sam	
30 Jeu	30 Sam	30 Mar	30 Jeu	30 Dim	
	31 Dim		31 Ven	31 Lun	

Vacances et congés scolaires 2010/2011

- L'année scolaire commence le mercredi, 15 septembre 2010 et finit le vendredi, 15 juillet 2011.
- Le congé de la Toussaint commence le samedi, 30 octobre 2010 et finit le dimanche, 7 novembre 2010.
- Jour de la fête St. Nicolas : le lundi, 6 décembre 2010.
- Les vacances de Noël commencent le samedi, 18 décembre 2010 et finissent le dimanche, 2 janvier 2011.
- Le congé de Carnaval commence le samedi, 19 février 2011 et finit le dimanche, 27 février 2011.
- Les vacances de Pâques commencent le samedi, 9 avril 2011 et finissent le lundi, 25 avril 2011.
- Jour de congé pour le pèlerinage à Notre Dame : 24 mai 2011.
- Le congé de la Pentecôte commence le samedi, 28 mai 2011 et finit le dimanche, 5 juin 2011.
- Jour de congé pour l'Ascension : le jeudi, 2 juin 2011.
- Jours de congé pour la Pentecôte : les lundi, 13 juin et mardi, 14 juin 2011.
- Les vacances d'été commencent le samedi, 16 juillet 2011 et finissent le mercredi, 14 septembre 2011.

2010/2011

Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août
1 Mar	1 Ven	1 Dim	1 Mer	1 Ven	1 Lun
2 Mer	2 Sam	2 Lun	2 Jeu	2 Sam	2 Mar
3 Jeu	3 Dim	3 Mar	3 Ven	3 Dim	3 Mer
4 Ven	4 Lun	4 Mer	4 Sam	4 Lun	4 Jeu
5 Sam	5 Mar	5 Jeu	5 Dim	5 Mar	5 Ven
6 Dim	6 Mer	6 Ven	6 Lun	6 Mer	6 Sam
7 Lun	7 Jeu	7 Sam	7 Mar	7 Jeu	7 Dim
8 Mar	8 Ven	8 Dim	8 Mer	8 Ven	8 Lun
9 Mer	9 Sam	9 Lun	9 Jeu	9 Sam	9 Mar
10 Jeu	10 Dim	10 Mar	10 Ven	10 Dim	10 Mer
11 Ven	11 Lun	11 Mer	11 Sam	11 Lun	11 Jeu
12 Sam	12 Mar	12 Jeu	12 Dim	12 Mar	12 Ven
13 Dim	13 Mer	13 Ven	13 Lun	13 Mer	13 Sam
14 Lun	14 Jeu	14 Sam	14 Mar	14 Jeu	14 Dim
15 Mar	15 Ven	15 Dim	15 Mer	15 Ven	15 Lun
16 Mer	16 Sam	16 Lun	16 Jeu	16 Sam	16 Mar
17 Jeu	17 Dim	17 Mar	17 Ven	17 Dim	17 Mer
18 Ven	18 Lun	18 Mer	18 Sam	18 Lun	18 Jeu
19 Sam	19 Mar	19 Jeu	19 Dim	19 Mar	19 Ven
20 Dim	20 Mer	20 Ven	20 Lun	20 Mer	20 Sam
21 Lun	21 Jeu	21 Sam	21 Mar	21 Jeu	21 Dim
22 Mar	22 Ven	22 Dim	22 Mer	22 Ven	22 Lun
23 Mer	23 Sam	23 Lun	23 Jeu	23 Sam	23 Mar
24 Jeu	24 Dim	24 Mar	24 Ven	24 Dim	24 Mer
25 Ven	25 Lun	25 Mer	25 Sam	25 Lun	25 Jeu
26 Sam	26 Mar	26 Jeu	26 Dim	26 Mar	26 Ven
27 Dim	27 Mer	27 Ven	27 Lun	27 Mer	27 Sam
28 Lun	28 Jeu	28 Sam	28 Mar	28 Jeu	28 Dim
29 Mar	29 Ven	29 Dim	29 Mer	29 Ven	29 Lun
30 Mer	30 Sam	30 Lun	30 Jeu	30 Sam	30 Mar
31 Jeu		31 Mar		31 Dim	31 Mer

Transport scolaire

Schultransport

Horaire - Matin / Fahrplan - Morgens

Heure		Arrêt
Ligne 1		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:24	Livange - Centre
	7:29	Berchem - école (pavillon)
	7:33	Berchem - cité Kôpecht
	7:37	Crauthem - école
Ligne 2		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:30	Peppange - école
	7:35	Peppange - rue Jean Jaminet
	7:40	Crauthem - école
Ligne 3		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:23	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	7:27	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	7:29	Kockelscheuer - Poudrierie
	7:34	Bivange - rue de Kockelscheuer
	7:38	Crauthem - école

Aller

Heure		Arrêt
Ligne 1		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:54	Berchem - cité Kôpecht
	11:58	Berchem - école (pavillon)
	12:04	Livange - Centre
Ligne 2		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:52	Peppange - rue Jean Jaminet
	11:57	Peppange - école
Ligne 3		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:53	Bivange - rue de Kockelscheuer
	11:58	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	12:02	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	12:04	Kockelscheuer - Poudrierie

Retour : lundi - mercredi - vendredi

Heure		Heure	Arrêt
Ligne 1			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	-		12:24
	-		12:28
	11:38		12:34
Ligne 2			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	11:40		12:25
	11:45		12:30
Ligne 3			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	11:38		12:23
	11:43		12:28
	11:47		12:32
	11:49		12:34

Retour : mardi - jeudi

Horaire - Après-midi / Fahrplan - Nachmittags

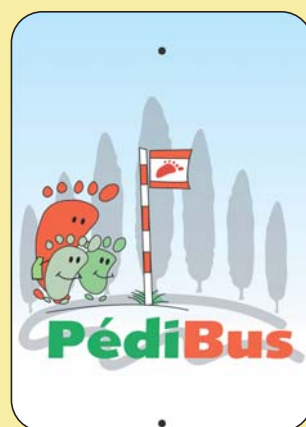
Heure		Arrêt
Ligne 1		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:35	Livange - Centre
	13:40	Berchem - école (pavillon)
	13:44	Berchem - Cité Kôpecht
	13:48	Crauthem - école
Ligne 2		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:40	Peppange - école
	13:45	Peppange - rue Jean Jaminet
	13:50	Crauthem - école
Ligne 3		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:23	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	13:37	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	13:39	Kockelscheuer - Poudrerie
	13:44	Bivange - rue de Kockelscheuer
	13:48	Crauthem - école

Heure		Arrêt
Ligne 1		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
	16:14	Berchem - Cité Kôpecht
	16:18	Berchem - école (pavillon)
	16:24	Livange - Centre
Ligne 2		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
	16:12	Peppange - rue Jean Jaminet
	16:17	Peppange - école
Ligne 2		
1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
	16:13	Bivange - rue de Kockelscheuer
	16:18	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	16:22	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	16:24	Kockelscheuer - Poudrerie

Maison relais

Arrêt		Heure	Arrêt		Heure
Retour : mardi et jeudi	Roeser	13:50	Bivange - rue A. Weber	14:09	
	Roeser - coin Grand-rue/rue Schlammesté	13:51	Berchem - cité Kôpecht	14:10	
	Crauthem - cité Lankert	13:55	Berchem -		
	Peppange - rue Jean Jaminet	13:59	coin rue Méckenheck/rue de la Montée	14:11	
	Peppange - école	14:01	Kockelscheuer - rte de Luxembourg	14:16	
	Livange - centre	14:04	Kockelscheuer - rue de la Ferme	14:18	
	Berchem - école (pavillon)	14:07	Kockelscheuer - Poudrerie	14:21	

PEDIBUS



BERCHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	13:30	16:24
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	13:32	16:22
Berchem - rue Hans Adam	07:22	11:57	13:37	16:17
Berchem - rue Oscar Romero	07:26	11:53	13:41	16:13
Berchem - école (pavillon)	07:33	11:46	13:48	16:06
Berchem - école	07:37	11:42	13:52	16:02

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	12:39
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	12:37
Berchem - rue Hans Adam	07:22	11:57	12:32
Berchem - rue Oscar Romero	07:26	11:53	12:28
Berchem - école (pavillon)	07:33	11:46	12:21
Berchem - école	07:37	11:42	12:17

CRAUTHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Crauthem - Nei Wiss	07:20	12:05	13:35	16:25
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:25	12:00	13:40	16:20
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:30	11:55	13:45	16:16
Crauthem - entrée Cité	07:35	11:50	13:48	16:11
Crauthem - école	07:40	11:45	13:53	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Crauthem - Nei Wiss	07:20	11:55	12:40
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:25	11:50	12:35
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:30	11:45	12:30
Crauthem - entrée Cité	07:35	11:40	12:25
Crauthem - école	07:40	11:35	12:20

Horaire / Zeitplan - ROESER

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Roeser - rue d'Alzingen (maison n°6)	07:15	12:15	13:30	16:35
Roeser - coin Grand-rue / rue Schlammesté	07:26	12:04	13:41	16:24
Roeser - église	07:35	11:56	13:49	16:14
Crauthem - école	07:40	11:50	13:55	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Roeser - rue d'Alzingen (maison n°6)	07:15	11:55	12:45
Roeser - coin Grand-rue / rue Schlammesté	07:26	11:49	12:39
Roeser - église	07:35	11:41	12:31
Crauthem - école	07:40	11:30	12:20

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 1

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:02	13:30	16:22
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	11:58	13:34	16:18
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:53	13:39	16:13
Berchem - gare	07:28	11:49	13:43	16:09
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:46	13:46	16:06
Berchem - école	07:35	11:42	13:50	16:02

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:02	12:37
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	11:58	12:33
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:53	12:28
Berchem - gare	07:28	11:49	12:24
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:46	12:21
Berchem - école	07:35	11:42	12:17

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 2

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	12:00	13:32	16:20
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:56	13:36	16:16
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:53	13:39	16:13
Berchem - gare	07:28	11:49	13:43	16:09
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:46	13:46	16:06
Berchem - école	07:35	11:42	13:50	16:02

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	11:42	12:35
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:37	12:31
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:34	12:28
Berchem - gare	07:28	11:29	12:24
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:26	12:21
Berchem - école	07:35	11:22	12:17

Sécurité du transport scolaire

Afin d'éviter autant que possible tout accident impliquant un écolier dans le cadre du transport scolaire, les parents des écoliers sont informés que les bus scolaires sont uniquement autorisés à charger ou à décharger les écoliers devant l'arrêt défini par le transport scolaire et que les écoliers ne peuvent quitter le bus qu'à l'arrêt le plus proche de leur domicile.

Pour le cas où un écolier devrait régulièrement prendre et quitter le bus à un autre arrêt que celui situé le plus près de son domicile, les parents doivent en informer l'administration communale par écrit (v. lettre modèle «Modification de l'arrêt») sous peine de non-prise en charge de la responsabilité civile.

Par ailleurs les parents sont invités à attendre et à prendre en charge leurs enfants à l'arrêt même et non pas à proximité de celui-ci ou de l'autre côté de la rue.

Les enfants du précoce ne sont pas admis au bus scolaire.

Depuis le 1^{er} avril 2008 les élèves sont obligés de porter la ceinture de sécurité à bord de l'autobus. En outre le transport de passagers debout n'est pas autorisé lors des ramassages scolaires.



« Les frais engendrés pour réparer les dégâts de vandalisme sont à charge des parents des écoliers et ne sont pas couverts par les compagnies d'assurances. »

Article 41

L'usage simultané de tous les clignotants est obligatoire pour les autobus et autocars visés par l'article 49 pendant leurs arrêts destinés à la prise en charge ou au déchargement d'élèves. L'emploi simultané de tous les clignotants commande prudence aux autres usagers.

Article 49

Les autobus et autocars qui effectuent le ramassage scolaire pour les établissements d'éducation préscolaire et les établissements d'enseignement primaire, complémentaire, spécial et différencié, doivent être munis à leurs faces avant et arrière d'un panneau amovible à fond jaune et portant en noir le symbole du signal «Enfants».

Ces panneaux dont l'usage n'est autorisé qu'au cours de l'exécution d'un ramassage scolaire, commandent prudence et indiquent aux conducteurs d'autres véhicules qu'aux arrêts de ces autobus et autocars des enfants peuvent traverser la chaussée.

Article 137

Dans les agglomérations les conducteurs de véhicules doivent ralentir, et au besoin s'arrêter, afin que les autobus immobilisés à un arrêt d'autobus signalé comme tel puissent manœuvrer pour se remettre en mouvement.

Article 142

Tout conducteur est tenu de ralentir, de s'écarter ou de s'arrêter en cas de besoin à l'approche d'enfants qui circulent sur la voie publique ou à proximité immédiate.

Article 166

Le stationnement des véhicules est interdit à moins de 12 m de part et d'autre des points d'arrêt signalés comme tels, sauf réglementation contraire, matérialisée par des marques au sol.

Ce qu'il faut savoir sur le ramassage scolaire

Extraits du Code
de la route

Remarques concernant le Pedibus :

Les élèves prenant part au Pedibus sont déposés aux arrêts respectifs ; les surveillant(e)s n'ont pas le droit d'accompagner les enfants à leur domicile ! Les enfants sont également priés d'aller à pied ; l'utilisation de vélos, rollerblades ... est interdite afin de garantir la sécurité des enfants sur le chemin de l'école.

Seit dem 1. April 2008 müssen die Schüler den Sicherheitsgurt an Bord des Schulbusses anlegen. Darüber hinaus ist es verboten, während des Schultransports Fahrgäste stehend zu befördern.



„Für entstehende Kosten zur Behebung von Schäden durch Vandalismus haften die Eltern der Schüler. Vandalismus wird nicht von den Versicherungen gedeckt.“

Was man über das Ein- und Aussteigen der Schüler wissen muss

Auszüge aus der Straßenverkehrsordnung

Anmerkungen zum Pedibus :

Die Schüler, welche am Pedibus teilnehmen, werden an den jeweiligen Haltestellen abgesetzt; die AufseherInnen haben nicht das Recht, die Kinder bis zu ihrem Wohnsitz zu begleiten. Die Kinder sind ebenfalls aufgefordert, zu Fuss zu gehen; das Benutzen von Fahrrädern, Rollerblades ... ist untersagt, um die Sicherheit auf dem Schulweg zu gewährleisten.

Sicherheit des Schultransports

Um einen Unfall eines Schülers beim Schultransport so weit wie möglich zu vermeiden, werden die Eltern darüber informiert, dass die Schulbusse nur befugt sind, die Schüler an den im Schultransport festgelegten Haltestellen ein- und aussteigen zu lassen, und dass die Schüler den Schulbus nur an der ihrem Wohnhaus am nächsten gelegenen Haltestelle verlassen dürfen.

Für den Fall, dass ein Schüler regelmäßig an einer anderen Haltestelle als an der am nächsten bei seinem Wohnhaus gelegenen Haltestelle ein- und aussteigen müsste, müssen die Eltern die Gemeindeverwaltung hiervon schriftlich in Kenntnis setzen (s. Modellbrief «Modification de l'arrêt»), damit der Rechtsschutz durch die Haftpflichtversicherung auch weiterhin erhalten bleibt.

Darüber hinaus werden die Eltern aufgefordert, ihre Kinder an der Bushaltestelle selbst zu erwarten und in Empfang zu nehmen, und nicht in der Nähe der Haltestelle oder auf der anderen Straßenseite.

Die Kinder, welche die Früherziehung besuchen, sind nicht im Schulbus zugelassen.

Artikel 41

Die gleichzeitige Benutzung aller Blinklichter ist obligatorisch für alle vom Artikel 49 betroffenen Busse während ihres Haltes zum Einstieg oder Ausstieg der Schüler. Die gleichzeitige Benutzung aller Blinklichter mahnt alle anderen Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht.

Artikel 49

Die Busse, welche die Schüler des Vorschulunterrichts, der Grundschule, des Komplementarunterrichts und des Spezialunterrichts einsammeln, müssen vorne und hinten mit einem abnehmbaren Schild ausgerüstet sein, welches einen gelben Hintergrund hat, mit dem schwarzen Symbol „Kinder“. Diese Schilder, deren Gebrauch nur während des Einsammelns von Schülern erlaubt ist, mahnen zur Vorsicht und zeigen den anderen Verkehrsteilnehmern, dass beim Anhalten dieser Busse Kinder die Straße überqueren können.

Artikel 137

Innerhalb der Ortschaften müssen die Verkehrsteilnehmer abbremsen und, wenn nötig, anhalten, damit die an einer, als solche gekennzeichneten, Bushaltestelle stehenden Busse wegfahren können.

Artikel 142

Jeder Fahrer muss, wenn nötig, bremsen, ausweichen oder anhalten, wenn sich Kinder auf der öffentlichen Fahrbahn oder in deren unmittelbarer Umgebung befinden.

Artikel 166

Das Parken von Fahrzeugen ist innerhalb eines Umkreises von 12 Metern einer als solche gekennzeichneten Haltestellen verboten, außer es gibt eine dem entgegen gesetzte Regelung, die durch Markierungen auf dem Boden sichtbar ist.

Modification de l'arrêt

A la commission scolaire de la commune de Roeser

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

demeurant à

Tél.: GSM:

vous informe que mon fils / ma fille

.....

fréquentant la classe de Mme. / M.

.....

change d'arrêt aux jours suivants (cocher les cases correspondantes):

Arrêt habituel		Arrêt modifié	
	Matin	Après-midi	
	Aller	Retour	Retour
Lundi			
Mardi			
Mercredi			
Jeudi			
Vendredi			

Personne de surveillance Téléphone

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

....., le
 (lieu) (date) (signature)

Excuse

Nom de l'élève:

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

.....

.....

.....
 (signature)

vous prie de bien vouloir excuser l'absence de mon fils / ma fille
 du au inclus

à cause de

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes
 sentiments distingués.

....., le
 (lieu) (date)



LASEP

Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire

Web: www.mr-roeser.lu
www.roeserschool.lu



Contact / Kontakt:

Maison relais
43, Grand-Rue
L-3394 Roeser

Carine Trierweiler

621 50 25 28
carine.trierweiler@roeser.lu

Fabienne Leukart

621 22 67 34
fabienne.leukart@roeser.lu



La LASEP (Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire) offre toute une panoplie d'activités sportives aux élèves de l'enseignement fondamental. Le but est d'organiser et de développer l'esprit sportif et la libre pratique des sports, ceci en respectant les capacités et les préférences de chaque enfant.

La **LASEP Roeserbann** fonctionne depuis de nombreuses années sous la responsabilité de la Maison Relais. Les élèves peuvent être inscrits pour l'année scolaire et ce pour les mardis et jeudis selon les différentes catégories d'âge et moyennant une cotisation. Cette cotisation sert à financer les différentes activités sportives et à les faire couvrir par une assurance spéciale.

Les élèves peuvent être inscrits selon l'horaire suivant :

Mardi, de 14.15 heures à 15.15 heures	élèves du cycle 1
Mardi, de 15.30 heures à 16.30 heures	élèves du cycle 2
Jeudi, de 14.15 heures à 15.15 heures	élèves des cycles 3 et 4.

Die LASEP, als oberstes Gremium der Sportvereinigungen der Grundschulen in Luxemburg, bietet eine ganze Palette an Sportmöglichkeiten an. Ziel ist es, die sportlichen Begabungen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern und dabei die persönlichen Vorlieben und Fähigkeiten zu berücksichtigen.

Die **LASEP Roeserbann** funktioniert seit einigen Jahren unter der Verantwortung der Maison Relais. Die Schülerinnen und Schüler können pro Schuljahr und nach Entrichtung einer Gebühr eingeschrieben werden, Die zu entrichtende Gebühr dient zur Finanzierung der Aktivitäten und zur Abschließung einer speziellen Versicherung. Die Aktivitäten finden am Dienstag- beziehungsweise Donnerstagnachmittag statt, je nach Alter der Interessenten.

Die Schülerinnen und Schüler können nach folgendem Zeitplan eingeschrieben werden:

Dienstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Schüler des Zyklus 1
Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Schüler des Zyklus 2
Donnerstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Schüler der Zyklen 3 und 4

Leçons particulières

Nachhilfestunden

Le formulaire est à renvoyer à :

Das Formular an folgende Adresse schicken :

Administration communale de Roeser

40, Grand-Rue

L-3394 Roeser

Tel.: 36 92 32 1

La commune de Roeser en collaboration avec la commission sociale ont créé un service intermédiaire pour des leçons particulières destinées aux élèves éprouvant occasionnellement des difficultés dans l'une ou l'autre branche.

Nous invitons tous ceux qui sont intéressés à donner resp. à prendre des leçons particulières de remplir le formulaire ci-après.

Le prix des leçons est à fixer par les concernés.

Die Gemeinde Roeser hat in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission eine Vermittlerstelle für Nachhilfe bei Schulschwierigkeiten eingeführt.

Wir bitten darum alle diejenigen die daran interessiert sind, Nachhilfestunden abzuhalten bzw. zu nehmen, sich mittels des nachstehenden Formulars zu melden.

Der Preis für die Nachhilfestunden wird von den Betroffenen festgelegt.

Nom et Prénom / Name und Vorname:		Date de naissance / Geburtsdatum:	
Adresse:			
Classe fréquentée actuellement / Zur Zeit besuchte Klasse:		Tel.:	

**est intéressé(e) à donner des leçons particulières
ist interessiert Nachhilfestunden abzuhalten**

Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....
Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....
Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....

**désire prendre des leçons particulières
möchte Nachhilfestunden nehmen**

Branche / Fach	.....
Branche / Fach	.....
Branche / Fach	.....

Administration communale de Roeser

Heures d'ouverture
du lundi au vendredi
*Öffnungszeiten
montags bis freitags*

Service administratif/
Verwaltung
8h00-11h45 + 13h00-16h45

Service technique/
Technischer Dienst
7h45-11h45 + 13h15-16 h 15

E-mail : info@roeser.lu • Internet : www.roeser.lu
Renseignements / *Auskünfte*
Tél.: 36 92 32 1 • Fax: 36 92 32 219

Informations utiles

Nützliche Informationen

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés
au public pendant la matinée.

*Am letzten Montag jeden Monats sind die Büros
morgens geschlossen.*



	Tél.:	Fax:
Ecole de Berchem / Schule Berchem (ancien bâtiment)	36 92 32 412	36 65 93
Ecole de Berchem / Schule Berchem (pavillon)	36 92 32 423	
Ecole de Crauthem (2^e, 3^e et 4^e cycle)/ Schule Crauthem (2., 3. und 4. Zyklus)	36 92 32 314	36 92 32 350
Ecole de Crauthem (1^{er} cycle)/ Schule Crauthem (1. Zyklus)	36 92 32 358	
Ecole de Crauthem (1^{er} cycle précoce)/ Schule Crauthem (1. Zyklus Früherziehung)	36 92 32 351	
Centre d'Education différenciée	36 92 32 330	
Maison relais	36 92 32 340	36 92 32 219
Hall omnisports / Sporthalle	36 92 32 336	
Piscine intercommunale SPIC / Interkommunales Schwimmbad SPIC	36 94 03 210	36 94 03 211
Garderie Huesekäilchen / Kinderhort Huesekäilchen	36 67 63	
Service de guidance de l'enfance	52 14 68 501	52 14 68 500
Inspecteur / Schulrat : Victor Scheier inspectorat.sud-est@education.lu Adresse : Inspectorat, Bureau régional Sud-Est, 17A, route de Longwy • L-8080 Bertrange	26 44 62 52 26 44 62 20	26 44 62 21
Commission scolaire / Schulkommission	36 92 32 220	36 92 32 229
Médecine scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Dr. Dirk Gerhards - Dr. Carole Goerens	36 92 32 373	
Service médico-socio-scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Adrienne Franck : adrienne.franck@ligue.lu	621 29 25 29	
Comité d'école : Ecole de Crauthem, rez-de-chaussée, salle 3005 comite@roeserschool.lu Comité administratif - Patrice Entringer-Schmitt (Présidente) - Martine Di Tullo (Crauthem) - Danielle Gengler (Berchem) Comité Pédagogique - Christian Schwarz (Cycle 1 - Berchem) - Edith Simon (Cycles 3/4 - Berchem) - Brigitte Claerebout (Cycle 2 - Crauthem) - Alain Raoul Jung (Cycle 3 - Crauthem) - Tom Dosser (Cycle 4 - Crauthem)	36 92 32 314	

Vacance d'un logement pour un couple de personnes âgées

Un logement pour personnes âgées appartenant à la commune de Roeser vient de se libérer. Il s'agit d'un appartement pour deux personnes (+- 62 m², avec balcon, cave et emplacement pour une voiture) situé dans la résidence Quattro II (52, rue Oscar Romero) à Berchem.

Les conditions d'admission à un logement pour personnes âgées sont les suivantes :

- être âgé d'au moins soixante-cinq ans révolus le jour de son admission ;
- avoir été domicilié et avoir résidé dans la commune de Roeser au moins pendant dix ans avant le jour de son admission ;
- disposer de revenus personnels (pension, rente, loyer, fermage ou autre revenu) ne dépassant pas un plafond équivalent à deux fois le montant du salaire social minimum ;
- n'être ni propriétaire, ni usufruitier d'un logement et ne jouissant d'aucun droit d'habitation dans un autre logement, sauf si le candidat accorde à la commune l'usufruit du logement dont il est propriétaire ;
- jouir d'un état de santé physique et mental suffisant pour permettre au candidat de vaquer de par soi-même et sans l'aide d'une tierce personne aux travaux ménagers usuels.

Le loyer est calculé selon les dispositions du règlement grand-ducal du 16 novembre 1998. Les intéressés sont priés de s'adresser au **Service Social de la commune**,
Tél. : 36 92 32 243 ; rene.engleitner@roeser.lu



Interdiction d'allumer un feu

Verbot ein Feuer anzuzünden

Suivant le règlement de Police de la commune de Roeser, il est strictement interdit aux particuliers d'allumer un feu sur les places publiques, dans les rues ou les chemins ruraux. **Durant la période du 1^{er} mars au 30 septembre**, il est en outre interdit d'allumer un feu endéans les agglomérations respectivement à proximité d'habitations. Les feux de barbecue sur des constructions spécifiques sont autorisés, dans les limites du tolérable. Les feux autorisés, c.-à.-d. les feux allumés entre le 30 septembre et le 1^{er} mars, doivent être surveillés en permanence et ne doivent causer aucun préjudice aux voisins. Toutes les précautions pour éviter la propagation du feu doivent être prises.

Laut dem allgemeinen Polizeireglement der Gemeinde Roeser ist es Privatleuten verboten, auf den öffentlichen Plätzen, Straßen und Wegen Feuer anzuzünden. **Während der Periode vom 1. März bis zum 30. September** ist es verboten innerhalb der Bebauungsgrenzen der Ortschaften in der Nähe von Häusern Feuer anzuzünden. Grillfeuer in oder auf entsprechend aufgebauten Konstruktionen ist ausdrücklich erlaubt, insofern es in erträglichen Grenzen gehalten wird. Die während der Periode vom 30. September bis zum 1. März erlaubten Feuer müssen ständig überwacht werden und dürfen die Nachbarn nicht belästigen. Alle notwendigen Vorkehrungen, um das Ausbreiten des Feuers zu verhindern, müssen getroffen werden.



Lecture des compteurs à gaz

Pendant la période du **14 juin 2010 au 10 septembre 2010**, des étudiants effectueront des lectures de compteurs à gaz dans la commune de Roeser. Afin d'éviter toute fraude par une tierce personne, les étudiants seront munis d'une pièce d'identité émise par SUDGAZ S.A.

Für Frauen und Männer

45 PlusPunkte...

Erfahrungswerkstatt

Ihr Weg zurück in die Arbeit



Sie sind bei uns richtig:

- wenn Sie arbeitslos und über 45 Jahre alt sind!
- wenn Ihre Bemühungen beruflich wieder Fuß zu fassen bisher in einer Sackgasse geendet sind!
- wenn Sie bereit sind neue Wege auszuprobieren, nach dem Motto „Ich habe nichts zu verlieren und kann nur gewinnen.“

Die Erfahrungswerkstatt 45 PlusPunkte stellt eine Mischung aus Beratung, Weiterbildung und Coaching dar.

Wir von Zarabina nehmen uns Zeit für Ihre persönlichen Anliegen und Fragestellungen in Bezug auf Ihre berufliche Einnüpfung. Anhand Ihres persönlichen Kompetenzprofils und Ihrer Erfahrungen erschließen wir mit Ihnen Ihre individuelle „Nischenposition“ auf dem Arbeitsmarkt. Wir garantieren Ihnen persönliche Beratung vor, während und nach der Maßnahme.

Ihr Nutzen:

- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen Ihrer Kompetenzen.
- Sie haben Ihr Erfahrungsprofil herausgearbeitet. Dadurch haben Sie an Motivation und Überzeugungskraft gewonnen und sind offen im Wettstreit mit Jüngeren Chancen zu nutzen.
- Sie kennen die Standards des Arbeitsmarktes und der beruflichen Anforderungen und können eigene Stärken und Lebensbedingungen an diese ankoppeln.
- Ihre Bewerbungsunterlagen sind erstellt und Sie haben Wege gefunden Ihre besonderen Kenntnisse sichtbar zu machen.
- Sie trainieren Ihre Selbstdarstellung in den Bewerbungsgesprächen.
- Sie aktivieren und entwickeln Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen weiter und können entsprechende Handlungsstrategien trainieren.
- Sie machen neue Erfahrungen und erleben Solidarität in der Gruppe.
- Sie gewinnen Tatkraft zurück und können Ihr berufliches Leben wieder in die Hand nehmen.

ZARABINA asbl.
Marcelle JEMMING
19, rue Glesener
L-1631 Luxembourg
Tel.: 26 55 12 13-1

Erfahrung zählt!

Termine:
22.09. - 17.12.2010
Vollzeitkurs

**Nehmen Sie
Kontakt
mit uns auf!
Auswahlgespräche
ab jetzt!**

Fit a Fun am Réiserbann



Die Vereinigung ohne Gewinnzweck „Fit Réiser“ wurde im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Ziel dieser Vereinigung war die Ausarbeitung eines Pilotprojektes, in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Sport und Gesundheit, zur Förderung einer bewussteren Lebensweise der Bevölkerung des Roeserbanns. Im Rahmen dieses Pilotprojektes hat „Fit Réiser“ seit seiner Gründung zahlreiche Aktivitäten organisiert, u. a. in den Schulen der Gemeinde. Zu erwähnen sind hier z. B. die Organisation von Gesundheitswochen, die Bewegungsschule, die Mountainbike-Schnupperkurse, die große Ostereisuche für Kinder unter dem Motto „dem Ouschterhues op der Spuer“ oder auch das alljährliche Sportfest „Fit a Fun am Réiserbann“.

Die 6. Ausgabe des Sportfestes „Fit a Fun am Réiserbann“ fand am vergangenen 6. Juni in Crauthem statt. In Zusammenarbeit mit den lokalen Sportvereinen, der LASEP, dem Club Senior, der Ligue Médico-Sociale und der „Colonies de vacances“ wurde auch in diesem Jahr wiederum ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt, welches auf große Zustimmung bei den zahlreichen Teilnehmer stieß. Den ganzen Tag über gab es Wettkämpfe in den verschiedensten Sportarten. Neben den Ballsportarten Volleyball und Handball, wurden auch Rad- und Laufkurse angeboten. Für Kinder gab es einen speziellen Laufparcours.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Angeboten wurden natürlich nur gesunde Snacks, schließlich gehört die Förderung einer gesunden Ernährung zu den Hauptzielen des Organisators „Fit Réiser“.



Contrôle annuel des bornes de démarcations entre Roeser et Zoufftgen

En exécution de l'arrêté royal grand-ducal du 24 novembre 1853 concernant la convention du 15-18 octobre 1853 conclue avec la France, les autorités locales des communes de Roeser et de Zoufftgen procèdent annuellement à une vérification des bornes de démarcation plantées sur la frontière entre le Luxembourg et la France. Depuis quelques années, ce contrôle a lieu le samedi précédant la Journée de l'Europe.

Cette année une trentaine d'habitants de Roeser et une trentaine d'habitants de Zoufftgen, ainsi que de nombreux responsables politiques et membres du personnel des deux communes ont participé à cette vérification, qui a pour objet, outre le contrôle prescrit des bornes de démarcation, un renforcement des relations et l'engagement d'une coopération étroite des deux communes limitrophes.

Dans un bref discours, le bourgmestre Tom Jungen a souligné l'existence des bons rapports entre Roeser et Zoufftgen depuis de nombreuses années, renforcés encore par un programme d'initiatives concrètes conclu par les deux communes dans une déclaration de partenariat signé en octobre 2006. Ce partenariat prévoit des échanges culturels et sportifs, dont l'organisation du contrôle des bornes ou encore d'autres actions communes, comme le match de football annuel. Le maire de Zoufftgen, Michel Paquet a également parlé de la bonne coopération et a rappelé les invitations réciproques aux manifestations organisées à l'occasion des fêtes nationales, où des navettes de bus sont mises en place par les deux municipalités pour permettre à leurs populations respectives de se rendre à la manifestation de la commune partenaire.

Lors de la promenade le long du sentier douanier, plusieurs irrégularités ont été constatées, dont une borne fortement endommagée et un arbre déraciné encombrant le sentier douanier. En outre, deux nouvelles bornes supplémentaires, portant un blason inconnu, ont été retrouvées entre les bornes No 157 et 158. Ces irrégularités ont été notées dans un rapport de vérification envoyé à l'autorité de tutelle.



Départ à la retraite de l'assistante sociale Lony Besch



Lony Besch a travaillé depuis de nombreuses années comme assistante sociale de la Ligue Médico-Sociale dans la commune de Roeser. Depuis le mois de mai, elle fait valoir ses droits à la retraite. Lors d'une petite cérémonie, le collège échevinal a remercié Madame Besch pour ses bons et loyaux services et surtout pour le grand engagement dont elle a fait preuve durant toutes ces années. En guise de cadeau d'adieu, le bourgmestre Tom Jungen lui a remis une sérigraphie de la commune de Roeser et lui a présenté ses meilleurs vœux pour une longue et heureuse retraite.



Velostour Réiser - Beetebuerg



Am vergangenen 5. Juni organisierten die Gemeinden Bettembourg und Roeser, in Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Sportkommissionen und der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Fit Réiser“, die diesjährige Ausgabe des traditionellen „Velostour“. Diese Radtour findet abwechselnd auf dem Territorium von Bettembourg beziehungsweise Roeser statt. Die Teilnehmer werden jeweils erst vor Ort über den genauen Streckenverlauf informiert. Aufgrund der Beschaffenheit der Strecke, hatten die Organisatoren den Teilnehmern empfohlen, Mountainbikes zu benutzen und Schutzhelme zu tragen.



In diesem Jahr war die Gemeinde Bettembourg Hauptorganisator, so dass die Radtour auch auf dem Gebiet von Bettembourg stattfand. Also machten sich die Teilnehmer aus Roeser, unter ihnen auch die Schöffin Renée Quintus-Schanen und der Gemeinderat Jean-Paul Reiter, im frühen Nachmittag auf nach Bettembourg in den Park „Jacquino“, wo die eigentliche Rundfahrt begann. Angeboten wurden zwei alternative Routen, eine kürzere über 15 Kilometer und eine längere über 35 Kilometer. Ankunft war wiederum im „Park Jacquino“, wo für die kulinarische Stärkung der Sportler gesorgt wurde.

Journée de l'Arbre

Samedi, 24 avril 2010

Le samedi, 24 avril 2010 la commune de Roeser avait invité à la 23^e édition de la Journée de l'Arbre.

L'idée de cette action est de planter un arbre pour chaque enfant né en 2009 et habitant le territoire de la commune de Roeser. L'année passée a connu 48 de ces moments inoubliables.



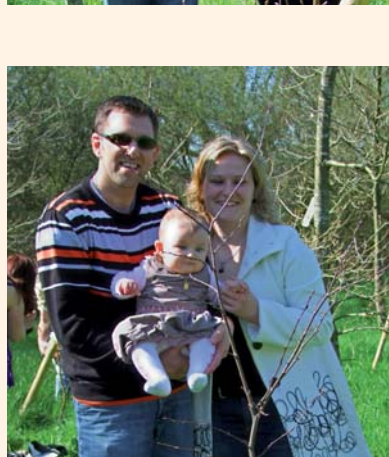
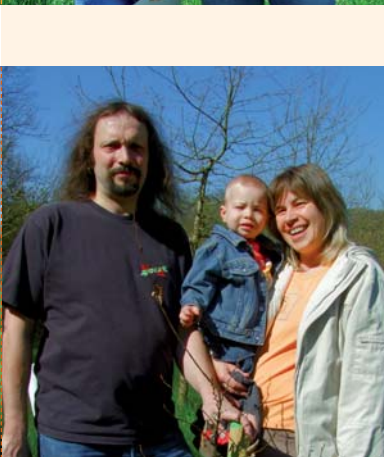


Journée de l'Arbre

Samedi, 24 avril 2010



La plantation d'arbres se déroulait sur un terrain dans la rue de Bivange à Kockelscheuer et avait pour but la création d'un verger traditionnel d'anciennes variétés de hêtres (« *Carpinus Bertulus* »). Chaque arbrisseau porte une étiquette avec le nom du nouveau-né, de sorte que l'enfant pourra toujours retrouver son « monument ».



Etat civil

Avril 2010 & Mai 2010

Mariages

Epoux	Epouse	Date
DUARTE FERREIRA Rodrigo	ANDRADE DE FREITAS Brigina	02/04/2010
LECOUSTEY Brice	IARMOCHEVITCH Elena	07/05/2010
JUNG Alain Raoul	KERSCHEN Gabrielle	07/05/2010
DA SILVA PINTO Vitor	BARBOSA MACHADO Andreia	14/05/2010
KONSTANTINOU Markos	BEKOU Galini	21/05/2010
BERNIER Cédric	LEY Adrienne	22/05/2010
SCHRÖTER Patrick	FLAMMANG Nathalie	22/05/2010



Etat civil

Avril 2010 & Mai 2010

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
SCHÄFFER Maxim	Bivange	09/03/2010
BRAUN Charlie	Peppange	18/04/2010
ELLEUCH Hédi	Roeser	25/04/2010
GRADISKI Varvara	Roeser	26/04/2010
CAN Aleyna	Berchem	04/05/2010
RIGHI Théa	Berchem	04/05/2010
CARVALHO Lily	Berchem	09/05/2010
LOPES MOREIRA Luka	Berchem	29/05/2010

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
MAILLIET Monique Brigitte	Peppange	09/04/2010
LUDWIG Ferdinand Michel	Crauthem	18/04/2010
LEMPEREUR Romaine	Crauthem	04/05/2010
KUHLMANN Solange	Peppange	30/05/2010

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune: Naturalisations accordées entre avril et mai 2010

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
CORREIA GUIMARÃES Tamara	Livange	15/04/2010
BENITO GARCIA David	Bivange	15/04/2010
INÁCIO ALMEIDA Brandon	Berchem	15/04/2010
TUMIOTTO Angela	Crauthem	15/04/2010
DIOGO RAMALHO Eduardo	Bivange	14/05/2010
ISMAILI Flamur	Bivange	21/05/2010
VUKOTIC Sonja	Crauthem	21/05/2010

Séance publique du 28 avril 2010

Öffentliche Sitzung vom 28. April 2010

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 16.30 heures et se termine à 17.54 heures. La séance est présidée par M. Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 17.54 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Hr. Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Pierrette Ferro-Ruckert,
Nicole Cruchten-Frantz,
Suzette Dostert-Wagener, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann (arrive en séance à 16.54 heures / Ankunft um 16.54 Uhr),
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen, Edy Reding,
Jean-Paul Reiter, Camille Schleck
(quitte la séance à 17.48 heures / verlässt die Sitzung um 17.48 Uhr).

Absences / Abwesende :

Richard Schneider (excusé / entschuldigt).

1.1

Communications du collège échevinal

- La dotation de l'Etat et l'impôt commercial pour l'année 2009 ont été plus élevés que prévu. On a pu enregistrer des recettes supplémentaires de 612.108,5 €. Le collège échevinal a décidé d'alimenter le fonds de réserve de la commune de 500.000 €.
- En ce qui concerne l'état des arbres et l'endommagement des trottoirs dans la rue Lankert, le bourgmestre informe que ces arbres seront remplacés par des jardins de fleurs en automne prochain. La société SUDGAZ a procédé à des fouilles pour déterminer les causes de ces problèmes. Les conduites de gaz n'ont pas été réalisées comme prévu sur les plans. Les arbres ont par la suite été plantés sur les conduites de gaz ce qui explique la détérioration des trottoirs et le mauvais état des arbres.
- Le collège échevinal a décidé de changer le fournisseur d'électricité à partir du 1^{er} juin 2010. A partir de cette date, l'administration communale utilisera le courant vert du fournisseur « Eida ».

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2

Déclaration d'intention de s'engager dans la réalisation d'un futur office social commun avec la Commune de Bettembourg

Le collège échevinal propose de s'associer avec la commune de Bettembourg pour constituer un office social commun, dont le siège serait établi dans la commune de Bettembourg.

1.1

Mitteilungen des Schöffensrats

- Die staatlichen Zuwendungen und die Gewerbesteuer für das Jahr 2009 sind höher als erwartet. Es konnten Mehreinnahmen von 612.108,5 € verbucht werden. Der Schöffensrat hat beschlossen, den Reservefonds der Gemeinde mit 500.000 € zu bestücken.
- Betreffend die Bäume und die Beschädigung der Gehwege in der rue Lankert, informiert der Bürgermeister, dass die Bäume im Herbst durch Blumenanlagen ersetzt werden. Die Gesellschaft SUDGAZ hat Kontrollgrabungen gemacht, um die Ursache der Probleme festzustellen. Die Gasleitungen wurden nicht realisiert, wie auf den Plänen vorgesehen. Die Bäume wurden anschließend auf die Gasleitungen gepflanzt, was den schlechten Zustand der Bäume und die Beschädigungen an den Gehwegen erklärt.
- Der Schöffensrat hat beschlossen, den Stromprovider ab dem 1. Juni 2010 zu wechseln. Ab diesem Datum nutzt die Gemeindeverwaltung den grünen Strom des Anbieters „Eida“.

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2

Absichtserklärung für die Schaffung eines zukünftigen gemeinsamen Sozialdienstes mit der Gemeinde Bettembourg

Der Schöffensrat schlägt vor, sich mit der Gemeinde Bettembourg zu vereinen um ein gemeinsames Sozialamt mit Sitz in der Gemeinde Bettembourg zu schaffen.

En vertu de la loi du 18 décembre 2009 organisant l'aide sociale, toute commune d'une population inférieure à 6.000 habitants se regroupe avec une ou plusieurs autres communes, en vue d'atteindre au moins une population de 6.000 habitants pour former en commun un office, placé sous la surveillance de sa commune siège.

3

Fixation nouvelle des prix immobiliers directeurs pratiqués par l'administration communale

Le collège échevinal propose d'actualiser les prix immobiliers directeurs pratiqués par l'administration communale par alignement sur les prix pratiqués par le comité d'acquisition de l'Etat :

- terrains situés à l'extérieur du périmètre d'agglomération : 350,00 € par are
- terrains situés à l'intérieur du périmètre d'agglomération : 750,00 € par are.

Il y a lieu de noter que les prix immobiliers directeurs sont des prix de référence susceptibles de modification lors des négociations.

4

Plan d'aménagement général : prorogation du délai prévu par la loi du 19 juillet 2004

Les plans ou projets d'aménagement général (PAG) fondés sur la loi modifiée du 12 juin 1937 concernant l'aménagement des villes et autres agglomérations importantes doivent faire l'objet d'une refonte et d'une adaptation complètes jusqu'au 8 août 2010 au plus tard.

Or, le PAG actuel de la commune de Roeser est fondé sur l'ancienne loi et deviendra caduc à la date fixée par la loi du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain. Par circulaire ministérielle du 16/04/2010 l'autorité de tutelle invite les communes à proroger le délai prévu, en vue d'éviter une situation d'insécurité juridique et dans l'optique du maintien en fonction des outils existants en matière d'urbanisme. La prorogation du délai visé d'une durée maximale d'un an est à fixer par délibération motivée du conseil communal avant la date du 15 mai 2010.

Il y a lieu de noter que le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région prévoit, afin de permettre aux communes de terminer la refonte du PAG d'une manière concise, à procéder à un allongement adéquat du délai en question dans le projet de loi n° 6023 qui, par ailleurs, apportera une simplification significative au niveau de l'élaboration du PAG et de son exécution.

Laut Gesetz vom 18. Dezember 2009 betreffend die Organisation der Sozialhilfe, muss jede Gemeinde mit weniger als 6.000 Einwohnern, sich mit einer oder mehreren anderen Gemeinden vereinen, um eine Einwohnerzahl von mindestens 6.000 zu erreichen und ein gemeinsames Sozialamt zu bilden, welcher unter der Verantwortung der Sitzgemeinde steht.

3

Neufestlegung der Immobilienpreisrichtlinien der Gemeindeverwaltung

Der Schöffenrat schlägt vor, die Immobilienpreisrichtlinien, welche von der Gemeindeverwaltung angewandt werden, an die Preise des „comité d'acquisition“ des Staates anzupassen:

- Gelände welche sich außerhalb des Bauperimeters befinden: 350,00 € pro Ar
- Gelände, welche sich innerhalb des Bauperimeters befinden: 750,00 € pro Ar.

Es wird festgehalten, dass es sich hierbei um Richtlinien handelt, und dass die Preise bei Verhandlungen angepasst werden können.

4

Allgemeiner Bebauungsplan: Verlängerung der im Gesetz vom 19. Juli 2004 vorgesehenen Ablauffrist

Die allgemeinen Bebauungspläne, welche sich auf das modifizierte Gesetz vom 12. Juni 1937 betreffend die Gestaltung der Städte und anderer wichtiger Ballungsräume beziehen, müssen bis zum 8. August 2010 überarbeitet und angepasst werden.

Der Bebauungsplan der Gemeinde Roeser gründet auf das alte Gesetz und wird unwirksam ab dem Datum, welches im Gesetz vom 19. Juli 2004 betreffend die Gemeindeplanung und die urbane Entwicklung, vorgesehen ist. Per Rundschreiben vom 16/04/2010, ruft das Innenministerium die Gemeinden auf, die Ablauffrist zu verlängern, um juristische Probleme zu vermeiden und die Unwirksamkeit der bestehenden Regelung zu verhindern. Die Verlängerung der Ablauffrist beträgt maximal 1 Jahr und muss durch einen motivierten Beschluss des Gemeinderats vor dem 15. Mai 2010 festgehalten werden.

Es gilt festzuhalten, dass der Innenminister vorsieht, die Ablauffrist per Gesetz weiter zu verlängern, um den Gemeinden zu erlauben, die Überarbeitung der Bebauungspläne fertigzustellen. Die Gesetzesvorlage No 6023 sieht ferner eine Vereinfachung der Prozeduren betreffend die Erstellung und die Ausführung der allgemeinen Bebauungspläne vor.

5.1

Introduction d'un nouveau tableau coordonné des taxes et redevances communales

Par délibération du conseil communal du 14 juin 2002 avait été arrêté le tableau coordonné des taxes communales qui rassemble toutes les taxes en fonction de leur nature. Ce tableau n'inclut cependant que les taxes et non les redevances (tarifs) : il s'agit donc de développer le tableau pour y inclure les redevances. De plus il y a lieu de procéder à une restructuration permettant une compatibilité avec le logiciel « Gescom » en vue de l'utilisation de fonctionnalités du logiciel dans la facturation des taxes.

5.2

Taxes communales : adaptation, modification et suppression de taxes sur base du nouveau tableau coordonné des taxes et redevances communales

En plus de la restructuration du tableau il y a lieu de procéder à une simplification qui se traduit par un toilettage qui consiste à ne retenir que les taxes effectivement utilisées. Par conséquent, les taxes existantes devenues obsolètes ou inapplicables sont supprimées. D'autre part, le montant de certaines taxes est modifié en application de la nouvelle structure du tableau coordonné. Il est également profité de ce toilettage pour modifier le libellé ou l'unité de certaines taxes.

5.3

Taxes communales - création d'une taxe de financement des équipements collectifs

Il est proposé de remplacer l'actuelle taxe d'autorisation de construction par la taxe de financement des équipements collectifs, celle-ci étant de nature similaire, en tenant compte du problème posé par son application aux grands objets, comme les exploitations agricoles, respectivement aux petits objets, tels les abris de jardin.

5.4

Taxes communales - mesure spéciale relative à la taxe d'autorisation de construction redevable par les exploitations agricoles

Pour ce qui concerne les cas d'exploitations agricoles ayant payé ou redevables de la taxe d'autorisation de construction telle que définie par la délibération du 19 avril 2004 il est proposé de les faire bénéficier d'une ristourne égale à la différence du montant dû selon l'ancien et le nouveau

5.1

Einführung einer neuen Tabelle für Taxes und Gebühren

Durch einen Gemeinderatsbeschluss vom 14. Juni 2002 war eine koordinierte Tabelle für sämtliche Gemeindetaxen eingeführt worden, strukturiert nach ihrer Funktion. Diese Zusammenstellung berücksichtigt jedoch nur die Taxes und nicht die Gebühren. Es geht also nun darum, das Verzeichnis auszubauen und die Gebühren mit einzubeziehen. Desweiteren soll eine Neustrukturierung der Liste stattfinden, um eine Buchung mit der Software „Gescom“ zu ermöglichen.

5.2

Kommunale Taxes – Abänderung, Anpassung und Abschaffung von Taxes auf Basis der neuen koordinierten Tabelle der Taxes und Gebühren

Neben der Neustrukturierung des Taxenverzeichnisses, muss eine Vereinfachung stattfinden. Zurückbehalten werden nur noch die Taxes, welche tatsächlich benötigt werden. Sämtliche Taxes, welche überflüssig geworden sind oder nicht mehr verrechnet werden, werden abgeschafft. Desweiteren werden die Beträge von verschiedenen Taxes angepasst. Ebenfalls werden die Denominierung und die Einheit verschiedener Taxes verändert.

5.3

Kommunale Taxes: Schaffung einer Finanzierungstaxe auf Kollektivinfrastrukturen

Es wird vorgeschlagen, die Taxe für eine Baugenehmigung durch eine Finanzierungstaxe auf Kollektivinfrastrukturen zu ersetzen. Diese ist dergleichen Art wie die bisherige Taxe, nur dass ihre Berechnung die Spezifität großer Objekte, wie landwirtschaftliche Betriebe, beziehungsweise kleiner Objekte, wie Gartenhäuschen, berücksichtigt.

5.4

Kommunale Taxes – spezielle Maßnahme betreffend die Taxe für Baugenehmigungen von landwirtschaftlichen Betrieben

Es wird vorgeschlagen, den landwirtschaftlichen Betrieben, welche die Taxe für Baugenehmigungen, welche durch Gemeinderatsbeschluss vom 19. April 2004 festgehalten wurde, bezahlt haben oder noch schuldig sind, eine Ermäßigung zu gewähren. Dieser Nachlass soll dem Differenzbetrag zwischen der

régime de taxation des constructions nouvelles. Cette réduction est déterminée par délibération séparée qui sera limitée aux cas de constructions de type agricole autorisées entre la date d'entrée en vigueur de la taxe d'autorisation de construction et celle de la taxe de financement des équipements collectifs.

La conseillère Marianne Pesch-Dondelinger ne participe pas au vote.

6

Service "Repas sur roues" – complément au règlement d'utilisation

Le règlement d'utilisation du service « repas sur roues » du 18/11/2009 doit être complété de manière à prévoir les démarches à entreprendre en cas de non réponse respectivement d'absence des bénéficiaires du service. Le complément est inséré entre les chapitres « Livraison » et « Redevance » :

- Démarches en cas de non-réponse ou d'absence du bénéficiaire du service

Si un repas ne peut pas être livré parce que le bénéficiaire du service ne prend pas réception du repas, le chauffeurlivreur est tenu d'en informer de suite par téléphone un des responsables du service repas sur roues qui, à son tour, contactera immédiatement la ou les personnes de contact. Au cas où aucun des responsables ne peut être contacté le chauffeur-livreur est tenu d'avertir lui-même la ou les personnes de contact. En cas de non réponse de celles-ci, le chauffeur-livreur avisera l'Administration des Services de Secours (ASS).

7

Questions orales des conseillers

Suzette Dostert-Wagener :

- Est-ce qu'il serait possible d'avoir un listing de toutes les propriétés communales ?

Nicole Cruchten-Frantz :

- En ce qui concerne le nouveau règlement de la circulation, j'aimerais signaler que la visibilité au carrefour de la rue du Brill/Grand-rue est très mauvaise, surtout s'il y a des voitures garées devant les maisons « Grand'rue 1.-3».

Réponse du bourgmestre : Votre père m'a déjà signalé ce problème. J'aimerais préciser que le stationnement de voitures est interdit à cet endroit. Les services de la Police ont été informés et ils vont procéder à des verbalisations, si nécessaire.

- J'ai constaté que les poubelles devant l'hôtel dans la rue Turi sont souvent surchargées. Est-ce qu'il est prévu de les remplacer par des conteneurs plus grands ?

Réponse du bourgmestre : Il s'agit là d'une propriété privée. La commune n'a pas de responsabilité sur le terrain de l'hôtel.

Taxe nach alter Berechnung und der Abgabe nach neuer Berechnung entsprechen. Dieser Nachlass bleibt beschränkt auf Bauvorhaben von landwirtschaftlichen Betrieben, welche zwischen dem Inkrafttreten der alten Abgabe und der Finanzierungstaxe auf Kollektivinfrastrukturen genehmigt wurden.

Die Gemeinderätin Marianne Pesch-Dondelinger nimmt nicht an der Abstimmung teil.

6

Dienstleistung „Essen auf Rädern“ – Zusatz zum Benutzungsreglement

Das Benutzungsreglement der Dienstleistung „Essen auf Rädern“ vom 18/11/2009 muss vervollständigt werden. So muss die Vorgehensweise definiert werden, wenn der Nutznießer die Tür nicht öffnet oder abwesend ist. Dieser Zusatz wird zwischen den Kapiteln „Lieferung“ und „Gebühren“ eingefügt:

- Vorgehensweise bei Abwesenheit oder Nichtreaktion des Nutznießers

Wenn ein Essen nicht geliefert werden kann, weil der Nutznießer der Dienstleistung die Tür nicht öffnet, muss der Auslieferer umgehend einen Verantwortlichen des Dienstes „Essen auf Rädern“ informieren. Dieser muss die Kontaktperson benachrichtigen. Wenn keiner der Verantwortlichen erreicht werden kann, muss der Auslieferer selbst die Kontaktperson benachrichtigen. Wenn er diese nicht erreichen kann, muss er die „Administration des Services de Secours (ASS)“ informieren.

7

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Suzette Dostert-Wagener:

- Wäre es möglich eine Liste mit sämtlichen Besitztümern der Gemeinde zu erhalten?

Nicole Cruchten-Frantz:

- In Bezug auf das neue Verkehrsreglement, möchte ich darauf hinweisen, dass die Übersichtlichkeit in der Kreuzung Rue du Brill/Grand-rue sehr schlecht ist, wenn Autos vor den Häusern „Grand'rue 1-3“ abgestellt sind.

Antwort des Bürgermeister: Ihr Vater hat mich bereits auf dieses Problem aufmerksam gemacht. Ich möchte darauf hinweisen, dass das Abstellen von Autos an diesem Ort verboten ist. Die Dienste der Polizei wurden bereits informiert und werden protokollieren, falls notwendig.

- Ich habe festgestellt, dass die Abfalleimer vor dem Hotel in der rue Turi des öfteren überfüllt sind? Ist es vorgesehen, diese durch grössere Behälter zu ersetzen?

Antwort des Bürgermeister: Es handelt sich hier um Privatbesitz. Die Gemeinde hat keinerlei Befugnisse auf dem Gelände des Hotels.

7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen »

Participation jusqu'au 31.12.2010 possible :

7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen »

Durant l'année 2010, l'administration communale de Roeser organisera la 7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen » en collaboration avec la commission culturelle locale. Thème de l'édition 2010 : « ... by night ».

Le concours est divisé en 2 catégories, photos en noir et blanc et photos en couleurs. Il est ouvert à tous les photographes amateurs. Chaque auteur pourra participer dans les deux catégories avec un maximum de 3 photos. Les photos devront avoir les dimensions minimales 13X18cm et maximales 20X30 cm. Les œuvres accompagnées du bulletin de participation devront parvenir à l'administration communale de Roeser jusqu'au 31.12.2010 au plus tard. Les gagnants seront désignés par un jury. Il sera décerné un 1^{er}, 2^e et 3^e prix pour les deux catégories (1^{er} prix : 300 €, 2^e prix : 175 € et 3^e prix : 125 €). Tout participant ne pourra obtenir qu'un seul prix par catégorie.

Les photos primées par le jury ainsi qu'une sélection des autres photos seront présentées lors d'une exposition début 2011.

Le règlement et les bulletins de participation pourront être enlevés auprès de l'administration communale de Roeser. La participation au concours est gratuite. Pour tout renseignement complémentaire, veuillez appeler le numéro de téléphone 36 92 32 221.



Quelques œuvres d'une dernière édition du concours

7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen »

Teilnahme noch bis zum 31.12.2010 möglich:

7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen »

Die Gemeindeverwaltung Roeser organisiert in diesem Jahr die 7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs “Grand-Prix Edward Steichen”, in Zusammenarbeit mit der lokalen Kulturkommission. Thema der diesjährigen Ausgabe: “... by night”.

Jeder Amateurfotograf, welcher an diesem Wettbewerb teilnehmen möchte, kann maximal 3 Fotos in den Kategorien Schwarz/Weiss und Farbe einsenden. Die Bilder müssen mindestens die Dimensionen 13X18 und höchstens 20X30 haben und sollen bis spätestens den 31.12.2010, zusammen mit dem Teilnahmeformular, an die Gemeindeverwaltung Roeser verschickt werden. Die Gewinner werden von einer Jury bestimmt. Verteilt werden jeweils ein 1., 2. und 3. Preis in beiden Kategorien (1. Preis: 300 €; 2. Preis: 175 €, 3. Preis: 125 €). Jeder Teilnehmer kann nur einen Preis pro Kategorie gewinnen.

Die von der Jury prämierten Fotos wie auch eine Auswahl der anderen eingereichten Fotos werden Anfang 2011 ausgestellt.

Das komplette Reglement sowie die Teilnahmeformulare können bei der Gemeindeverwaltung Roeser abgeholt werden oder über Telefon 36 92 32 221 angefordert werden. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist kostenlos.



*Einige Werke einer vergangenen Edition
des Wettbewerbs*

Exposition : « Konscht an Hobby am Réiserbann »

les 20 et 21 novembre 2010

L'administration Communale
de Roeser

en collaboration avec la

Commission de la Culture

organisera

les 20 et 21 novembre 2010

L'Exposition

**Konscht an Hobby
am Réiserbann**

En cas d'intérêt, veuillez envoyer le talon réponse
pour le **30 juillet 2010 au plus tard** à :

Administration communale de Roeser

- Secrétariat -

40, Grand'rue

L-3394 ROESER

Peuvent participer
à cette exposition :
**tous les amateurs,
associations ou
similaires.**

La mise à disposition
du stand est gratuite
pour les résidents
de la Commune
de Roeser.

Panneaux en acier
sur place.

Nom	
Prénom	
Adresse	
Localité	
Hobby pratiqué	
Numéro tél.	

Stand 2,80 x 0,70 m = 15,00 €

Courant électrique

Oui

Non

Travaux sur place

Oui

Non

(cocher ce qui convient)

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann asbl

HMR

Museksdag am Réiserbann

Sonndes, de 17. Oktober 2010

HARMONIE MUNICIPALE
'LES ECHOS DE L'ALZETTE'
ROESERBANN a.s.b.l.

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



HMR Harmonie Municipale
«Les Echos de l'Alzette»
Roeserbann asbl

Museksdag

am Réiserbann den 17. Oktober 2010
am Centre Blouet

- 11.30 Schweecherdauler Musek
- 14.00 Uespelter Musek
- 15.30 Bieleser Musek
- 17.00 Fanfare des Faubourgs
- 18.30 Keebo

Mat First Strike stellt d'Band Keebo, gegrënnt 2006, hir éischt CD vir, eng Mëschung vu Balladen an rythmesche Songs.
Weider Info ënner: www.keebo.eu

www.hmr.lu



Weider Informationen zum Programm fannt Dir op eisem Internetsite (www.hmr.lu) ënnert der Rubrik AGENDA.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718

Eis nächst Concerten

- Sonndes, 4.Juli** - **11.30 Auer**
Concert Apéro am
Bauremusée zu Peppeng
- Donneschdes, 8.Juli** - **19.00 Auer**
Place d'Armes
- Dënschdes, 27.Juli** - **20.00 Auer**
Klierf

Muséesfest zu Peppeng

Sonndes, de 4. Juli 2010

Sonndes, de 4. Juli 2010

10.30: Traktercortège duerch d'Gemeng

11.30: Concert-Apéro offréiert vun
der Réiserbänner Musek

An awer och iwwert de ganzen Dag:

- Schmatte weisen hier Konschtwierker
- gratis Päerdskutschefaarten
- Patchwork-Ausstellung
- Holzsculpteur
- Stroossen- a Floumaart
- Patchwork-Atelier fir Kanner
- Verkaf vu Kraider, Drëppen, Kannerspillsaachen,
- Beieprodukter an Hunneg
- Porte-ouverte am Musée rural, am Musée de Calèches an
an der Ausstellung „Ambossen, Taken an Iewen“
- Orchester Jos Huberty
- Iessen a Gedrénks
- Mëttesmenu



Virtrag : „Taschen- diebstahl und Tricks an der Haustür!“

Mëttwoch, den 7. Juli 2010



Umellen um /
Inscriptions
au 36 55 73

**D'Réiser Gemeng
D'Kommissioun Kanner-, Jugend-,
Famill a Chancëgläichheet
an de Club EIST HEEM**

invitéieren op de

**Virtrag :
„Taschendiebstahl und Tricks
an der Haustür!“**

vun de Seniorensicherheitsberoder an der Police vun Réiser



*Les conseillers seniors en sécurité et la police de Roeser
présentent une conférence en langue luxembourgeoise avec
les thèmes suivants :*

Vol à l'arrachée, astuces et prévention du vol à la porte.



Mëttwoch, den 7. Juli 2010

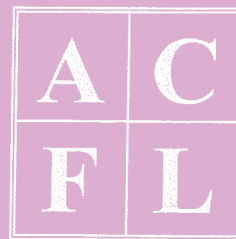
um 18.00 Auer

am Club EIST HEEM

54, rue Oscar Romero, Bierchem

Fraen a Mammen

**Béiweng – Bierchem – Léiweng –
Kockelscheier – Réiser – Krautem – Peppeng
Donneschdes, den 15. Juli 2010**



Mir inviteieren heimat all eis Memberen, Frënn an och all aner Leit op e flotten Ausflug op

MAASTRICHT,

DONNESCHDES den 15. Juli 2010

Programm:

Den **Départ** ass moies um **6.30 Auer** bei der **Réiser Kiirch/Arrêt** bei der **Béiwenger Kiirch**. Ennerwee ass eng Kaffispaus, dono komme mir géint 10.30 Auer zu Maastricht un. Besuch um Maart oder Shopping.

Rendez-vous fir d'**Mëttegiessen** ass um **12.00 Auer** am **Hôtel-Restaurant de la Bourse**, Markt Nr. 37.

Um Menu steet:

- Assiette de salade avec scampis et sauce mayonnaise de Thäis
- Escalope de porc sur un lit de persil et citron, servi avec frites et salade.
- Brownie-pie (mœlleux) avec une boule de glace au banane.

Nom Mëttegiessen ass eng **Visite guidée** vun **ca. 90 Min.** virgesinn.

Dono **fräien Openthalt**.

Retour an de Réiserbann ass um **17.00 Auer**, **Ukunft géint 20.00 Auer**

Präis: 60,00 € (Alles abegraff)

D'Unmeldung ass eréischt definitiv durch d'Iwwerweisung vun den Suen op de Konto vun den Fraen a Mammen No LU 78 0090 0000 2187 1710 bei der Raiffeisenkees.

Umelle kann een sech **bis den 6. Juli 2010** bei den Dammen:

Yvette Bohler - Tél.: 36 98 90 oder

Josiane Comes - Tél.: 36 91 55

(et mussen 30 Persounen sinn, fir de Präiss ze haalen)





COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

Courrier électronique

Internet

Heures d'ouverture des bureaux

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

info@roeser.lu

www.roeser.lu

Du lundi au vendredi de

- Service administratif :
08h00-11h45 & 13h00-16h45

- Service technique :
07h45-11h45 & 13h15-16h15

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

Standard - Renseignements

36 92 32 1

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Pierrette Ferro-Ruckert, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Marc Theis 36 92 32 211
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Anita Floener 36 92 32 213
Monica Mignani 36 92 32 214
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat Civil – Relations publiques

Luc Dominicy 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

Sara Jaworski 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club Senior "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 92 32 374
(2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)
Garderie "Huesekälchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Permanence sociale 36 92 32 374
(1^{er} et 3^e mardi du mois de 08h30 à 10h00)
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 36 92 32 270
Service forestier (*Victor François*) 621 202 117

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 213
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 213
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 221
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 213
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 230
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalender -

Juli 2010

Dimanche 04.07.2010	10:30 - Amis de l'histoire Roeserbann / Muséesfest <i>Lieu : Peppange, Musée rural</i>
	11:30 - Harmonie Municipale Roeserbann / Concert Apéro <i>Lieu : Peppange, Musée rural</i>
Mercredi 07.07.2010	18:00 - Commission "Enfants, Jeunesse, Famille et Egalité des Chances" / Conférence en langue luxembourgeoise "Taschendiebstahl und Tricks an der Haustür" <i>Lieu : Berchem, Club Senior "Eist Heem"</i>
Jeudi 08.07.2010	19:00 - Harmonie Municipale Roeserbann asbl / Concert <i>Lieu : Luxembourg, Place d'Armes</i>
Samedi 10.07.2010	14:00 - 17:00 - Haus vun der Natur / "Natur ganz no!" Ateliers zum Entdecken des Gartens, der Blumenwiese, beim Weiher, im Bienenlehrstand <i>Lieu : Kockelscheuer, Haus vun der Natur</i>
Dimanche 11.07.2010	- Sapeurs-pompiers / Journée locale de la sécurité <i>Lieu : Roeser, Centre de secours et d'incendie</i>
Jeudi 15.07.2010	6:30 - Fraën a Mammen Béiweng-Bierchem-Léiweng-Kockelscheuer-Réiser-Krautem-Peppeng / Excursion à Maastricht <i>Lieu : départ : Eglise de Roeser</i>
Mardi 27.07.2010	20:00 - Harmonie Municipale Roeserbann asbl / Concert <i>Lieu : Clervaux</i>

Natur ganz no !

**Samstag, 10. Juli
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Info: Haus vun der Natur
Tel. 29 04 04 - 1 / Fax: 29 05 04
email: secretariat.commun@luxnatur.lu
www.haus-natur.lu



**Ateliers zum Entdecken des Gartens,
der Blumenwiese, beim Weiher,
im Bienenlehrstand usw.**

Treffpunkt: Haus vun der Natur, Kockelscheuer

Organisation: Haus vun der Natur

Öffentlicher Transport: VdL-Bus Nr. 18 P&R
Kockelscheuer und RGTR-Bus Nr. 200, Haltestelle
Kräizhaff

August 2010

PORTE OUVERTE

vun de Réiserbänner Pompjeeën



den 11. JULI 2010

zu Réiser am Pompjeesbau

Ausstellung vun aale an neie Pompjeesgefiere

Demonstratiounen iwwer de ganzen Nomëtteg

Formel 1, Tour de France an d'Fussball WM-Finall
op grousem Ecran

Animatioun fir d'Kanner

MENU'ER:

FIERKEL 13.-€, KOTELETT 7.-€, GRILLWURSCHT 7.-€

(MAT ZALOT A FRITTEN)

ZALOT MAT DEEM BESCHTE VUM POULET 8.-€

WIERSCHTERCHER MAT GROMPERENZALOT 6.-€

INFO AN UMELDUNG: DAMY M. 36 71 10 (BIS DEN 6. JULI)

ODER OP

www.pompjeen-reiserbann.lu





Yoga

**Die neuen Yoga-Kurse
beginnen am Mittwoch,
den 27. September
im Judosaal in der Schule
in Crauthem.**

Leiterin: Sibylle Becker

**12 Kurse jeden Mittwoch
von 20:00 bis 21:30 Uhr**

Preise:

12 Kurse: 120.-

Einzelner Kursus: 12.-

Infos und Anmeldung:

Mady Urbain - Tel.: 36 98 80

